

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – kostenfrei und diskret.
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 14. September 2023

Kalenderwoche 37



Beste Stimmung beim Weinfest auf dem Houiller Platz. Auch am Stand von Christian Altendorf (r.), den er mit seiner Frau Katya (2. v. r. unten) sowie Vivian (3. v. l.) sowie der Hilfe von Vivians Tochter Mia (r. unten) betreibt. Fürs Foto haben sich viele Stammgäste, die jedes Jahr zum Weinfest nach Friedrichsdorf kommen, mit Freuden dazugestellt.

Foto: Julian Uhrhan

Auf dem Houiller Platz trifft sich die Familie

Von Julian Uhrhan

Friedrichsdorf. Die Friedrichsdorfer sind dafür bekannt, gerne ausgelassen zu feiern. Und das jährliche Weinfest, das nunmehr mit nur einem Jahr Unterbrechung seit 23 Jahren stattfindet, gehört zu den ganz besonderen Festen. Denn hier auf dem Houiller Platz um den Spielplatz und den Brunnen zwischen den zahlreichen Geschäften bei Wein und Live-Musik treffen sich die Leute für drei Tage und genießen den warmen Spätsommer sowie die Geselligkeit.

Stahlbau Balkone Carport Geländer Gitter

Wir können Eisen!
www.schlosserei-piel.de
06081-15245 info@schlosserei-piel.de

Stefano Fadda, der seit elf Jahren am Fest teilnimmt und seit langer Zeit im Organisationsteam mitwirkt, erzählt, dass schon immer Wert daraufgelegt worden wäre, den Besuchern eine große Auswahl von unterschiedlichen Weinen aus allen Anbauregionen zu bieten. Er sei stolz darauf, sagt er, dass die Veranstaltung dieses Jahr besonders jungen Winzern eine Plattform bieten könne. Ein junges Unternehmen ist ebenfalls die Honighalle aus Köppern, die dieses Jahr das erste Mal am Event teilnimmt. Maya Schneider von der Honighalle erzählt, dass die Stimmung unter den zahlreichen Gästen sehr gut sei und dass auch das „Unverpackt“-Konzept der Honighalle bei den Kunden gut ankomme. Fadda berichtet außerdem, dass dieses Jahr auch der Bereich um den Brunnen mit Ständen besetzt sei, und dass das feuchte Ambiente dort bei den Besuchern wegen der Hitze sehr gut ankomme. „Für mich ist das Besondere an dem Fest, dass es ganz Friedrichsdorf zusammenbringt, dass es das menschliche an der Stadtgemeinschaft zu Tage fördert“, betont der Inhaber des „Feinkost Divertimento“. Er wisse, wovon er rede, denn als sein Laden abgebrannt sei, hätten die Bürger Spenden gesammelt, um sein Geschäft wieder aufzubauen.

Auf die Winzer ist Verlass

Diese Gemeinschaft spiegelt sich auch in den Ständen selbst wider, die meisten von ihnen haben schon seit Jahren einen angestammten Platz und die Gäste schätzen, dass sie sich darauf verlassen können, dass ihre Winzer auf dem Fest sein werden. Einer davon ist

der Weinstand Heiner, der von Christian Altendorf und seiner Frau Katya betrieben wird, die dabei von Vivian Hofmann und ihrer neunjährigen Tochter Mia unterstützt werden. Der Stand hat viele Stammgäste der unterschiedlichsten Herkunft, und wer ihnen zuhört, der könnte meinen, dass sie alle zu der gleichen großen Familie gehören. Diana Kontich, die zwar aus Petterweil kommt, aber in Friedrichsdorf arbeitet, erzählt, dass sie schon seit fünf Jahren Stammgast sei, sie liebe die große Auswahl zu fairen Preisen und das familiäre Ambiente. „Für mich gehören Christian, seine Frau Katya und Vivian mit ihrer Tochter, aber auch die anderen Stammgäste einfach zu meinem Umfeld. Heli Kallweit, die vor 40 Jahren die Liebe zur deutschen Sprache aus dem hohen Norden nach Deutschland rief, meint, dass Christian die besten Pommes mache, die sie in ihrem Leben gegessen habe. Sie und ihr Mann Berner sind schon seit sieben Jahren Stammgäste. Sie haben auch den Umzug des Standes vom Taunus Carré mitgemacht und sind ihrem Lieblingsweinstand zum Houillerplatz gefolgt. Vivian macht die Arbeit Spaß, sie nennt Christian den besten Chef der Welt, ihre Tochter Mia findet Christians Pommes ebenso super und dass der Stand sehr familienfreundlich sei, denn nah am Spielplatz und am Brunnen gebe er den Eltern somit die perfekte Sitzgelegenheit, um sich zu entspannen und die Kinder im Blick zu behalten.

Wie für Fadda ist wohl für alle das Weinfest der Höhepunkt des Jahres, eine Gelegenheit zusammen zu kommen und sich auf das zu besinnen, was ihnen an einer Gesellschaft wichtig ist: Familie und Freunde.

**Besser mit Makler.
Am besten Sparkasse.**

Immobilien
Hochtaunuskreis
Partner der Taunus Sparkasse

Sparkassen Immobilien
Louisenstraße 60 · 61348 Bad Homburg v.d.H.
Tel. 06172 - 270 79977 · hochtaunus@sparkasse.immo

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**

www.stadtwerke-bad-homburg.de

**BAD HOMBURGER
BAUMSCHULEN**
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Schmuckvoller Herbst
24. September 2023
10.00 bis 17.00 Uhr

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

scheller
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug

Trendfarbe 2023

Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

**GOLDENER
HERBSTGARTEN**

XXL-Chrysanthemen-Busch
Chrysanthemum-Hybride,
versch. Farben, 21 cm-Topf,
Ø 45 – 50 cm, ohne Korb,
Einzelpreis: 9,99 €

**2 Stück
15.00
19.99**

**GARTENMÖBEL-
AUSVERKAUF!**
Nur noch für kurze Zeit:
Auf viele Artikel bis zu
30%

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
Angebote gültig,
solange der Vorrat reicht.
An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

Reinhardtshof

Einkaufen direkt auf dem Bauernhof

**Herbst heißt bei uns
Kartoffelzeit**

Einzigtartiger Kartoffelgeschmack &
Sortenvielfalt direkt aus
Burgholzhausen

Familie Reinhardt
Ober-Erlenbacher Str. 100 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 2291 · www.reinhardt-hof.de
Öffnungszeiten
Hofladen: Di-Sa 09:00-13:00 Uhr & Di-Fr 14:30-18:00 Uhr
Im Juni & Juli auch montags geöffnet

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

**IHR PARTNER IN SACHEN
HEIZUNG UND SANITÄR SEIT
ÜBER 85 JAHREN**

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

- ARBEITSRECHT
- MIET- UND PACHTRECHT
- WEG-RECHT
- VERTRAGSRECHT
- STRASSENVERKEHRSRECHT

DIETMAR R. WOLF
RECHTSANWALT

LOUISENSTRASSE 84 · 61348 BAD HOMBURG
FON: 06172-8504720 · www.wolf-anwalt.de
E-MAIL: wolf@wolf-anwalt.de

VERANSTALTUNGEN
Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Vom Abakus und anderen Techniken zum Computer“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134

„Freiheit und Abenteuer – Erinnerung an über 100 Zeltlager“, Sonderausstellung im Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr
„Schulausstellung“, Dauerausstellung im Museum der Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, jeden ersten Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Anmeldung

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt in Ober-Erlenbach“, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, erster Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Vereinbarung

13. Blickachsen, Skulpturen im Kur- und Schlosspark, (bis 1. Oktober)

Raguso ist neuer Stadtbrandinspektor

Friedrichsdorf (fw). Ganz brandaktuell ist die Nachricht nicht mehr. Die Wahl und Ernennung Pino Ragusos zum neuen Stadtbrandinspektor von Friedrichsdorf erfolgte bereits am Freitag, 8. September, nachdem Ulrich Neeb dieses Amt nach über 20 Jahren schweren Herzens niederlegte. Auch Neebs Stellvertreter Jürgen Leyendecker übergab am vergangenen Freitag an Marc Halbig. Raguso sei ein „waschechter Köpperner“, wie er selbst sagt, 1967 noch im Köpperner Waldkrankenhaus geboren. Er „brennt“ für sein Friedrichsdorf und die Feuerwehr, der er als Jugendlicher mit zwölf Jahren beitrug. Mit seiner Lebensgefährtin aus Burgholzhausen lebt der aktive 56-Jährige natürlich in Friedrichsdorf. Der Mitarbeiter im Bereich zentrales Projektmanagement der Deutsche Bahn Kommunikations- und Technik GmbH beschäftigt sich leidenschaftlich mit Lokalpolitik, interessiert sich außerdem für Fußball und fährt in seiner Freizeit gerne Ski sowie Fahrrad. Von 1999 bis 2004 war Raguso stellvertretender Wehrführer



Neeb hat bei der Feuerwehr viel gelernt. Foto: privat

und von 2004 bis 2020 Wehrführer in Friedrichsdorf. Er ist bereit für seine neue Verantwortung, kennt er doch die Feuerwehr wie sein Vorgänger seit vielen Jahren in- und auswendig. Ulrich Neeb hätte zwar gerne noch eine Amtszeit übernommen, jetzt aber greife die Altersgrenze, sagte er in seiner Abschiedsrede. Er hat sein Amt mit Freude sowie Pflichtgefühl ausgefüllt, und er betont: „Nirgendwo auf der Welt hätte ich mehr über Menschenführung lernen können als in der Feuerwehr. 20 Jahre habe ich versucht zu helfen, mich zu kümmern, zu moderieren, zu schlichten, Brücken zu bauen, habe versucht, die Motivation hochzuhalten.“ Besonders wichtig sei es ihm, nicht nur Feuerwehrfachmann, sondern auch Mensch und Kamerad zu sein, lässt er seine Feuerwehrkollegen und alle Besucher der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr am vergangenen Freitag wissen, bevor er mit den Worten: „Ich wünsche Euch allen und unserer Feuerwehr alles Gute! Feuerwehr ist und bleibt eine Teamleistung mit Fachwissen, Kameradschaft, Zusammenhalt und Engagement“, schließt.



Stadtbrandinspektor Raguso freut sich auf sein neues Amt. Foto: fk

Teilnehmen am „World Cleanup Day“

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 16. September, findet der „World Cleanup Day“ statt. Bei dieser Aktion geht es darum, die Menschen für das Problem der Plastikvermüllung der Erde zu sensibilisieren und gegen die Müllblindheit anzukämpfen. Der „World Cleanup Day“ ist eine Initiative, die dem Schutz der natürlichen Lebensgrundlage und

einem guten Zusammenleben am Ort zugutekommt. Auf der Internetseite des World Cleanup Day Deutschland unter www.worldcleanupday.de finden sich Infos, wie als Privatperson, Verein, Schule oder Initiative an der Aktion teilgenommen werden kann. Als „World Cleanup Day“-Kommune bittet die Stadt Friedrichsdorf um Mithilfe.

Cello, Trompete oder Akkordeon testen

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 23. September, gibt es die Möglichkeit, in der Musikschule nach vorheriger Anmeldung eine Probestunde für einen exklusiven Sonderpreis von zehn Euro pro 30 Minuten zu buchen. Wer Lust hat, Cello, Trompete, Akkordeon oder Gitarre auszuprobieren, ist willkommen.

Erfahrung ist nicht erforderlich. Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldeschluss ist der 20. September. Weitere Infos und Anmeldung gibt es per E-Mail an info@musikschule-friedrichsdorf.de oder im Internet unter www.musikschule-friedrichsdorf.de.

Führung durch die Kläranlage

Friedrichsdorf (fw). Am Freitag, 15. September, sind alle Interessierten um 16.30 Uhr zu einer Kläranlagenführung in Ober-Erlenbach eingeladen, dabei soll den Besuchern die Möglichkeit gegeben werden, sich über den aktuellen Stand der Abwasserreinigung zu informieren. Bei Interesse kann sich bis 8. September im Internet unter www.avoe.eu angemeldet werden. Das Formular findet sich auf der Startseite. Mehr Infos gibt es unter Telefon 06172-1853230. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Nur angemeldete Teilnehmer können an der Führung teilnehmen.

HERBSTFEST

11 bis 18 Uhr 16. + 17. September 2023

IHR CARADO-ZENTRUM MITTELDEUTSCHLAND

- Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
- Viele tolle Angebote warten auf Sie!
- Probefahrten möglich.

Wohnmobile United

Rudolf-Braas-Str. 3-5
61381 Friedrichsdorf / Taunus

mobil +49 (0) 174 - 93 34 410 Verkauf
Tel.: +49 (0) 6175 - 400 9 5 0 Zentrale
info@wohnmobileunited.de
www.wohnmobileunited.de

Movera Garten & Campingzubehör Shop Outdoor

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 14 Uhr
movera@wohnmobileunited.de

Ein neuer Name für Sporthalle und Platz



Am Samstag, erhielt die Sporthalle Seulberg den Namen „Wilfried-Fey-Halle“. Die Umbenennung erfolgte im Rahmen einer öffentlichen Feierstunde auf dem Platz vor der Sporthalle. Im März dieses Jahres entschied der Ortsbeirat Seulberg, dass der Platz vor der Sporthalle Seulberg den Namen „Wilfried-Fey-Platz“ erhalten und ebenso die Sporthalle umbenannt werden soll. Wilfried Fey (1932 – 2015), Ehrenbürger der Stadt Friedrichsdorf, war sowohl Bürgermeister der Gemeinde Seulberg (1964 – 1972) als auch Bürgermeister der Stadt Friedrichsdorf (1972 – 1978). Zur Feierstunde sprachen Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gerd Brücks, Bürgermeister Lars Keitel, Carola Schröder, zweite Vorsitzende des SV Seulberg, und Rüdiger Fey, Sohn von Wilfried Fey. Der SV Seulberg eröffnete am selben Tag in der just getauften „Wilfried-Fey-Halle“ seine Handballsaison. Die Verbindung von Feierstunde und Saisonöffnung wäre sicher im Sinne von Wilfried Fey gewesen, war er doch sport- und vor allem handballbegeistert.

Foto: Stadt Friedrichsdorf

Wartungsarbeiten Stromversorgung

Friedrichsdorf (fw). Aufgrund von notwendigen Wartungsarbeiten an der Stromversorgung sind die zentrale Telefonnummer des Rathauses 06172-7310 sowie alle Nebenstellen, die mit der Ziffernfolge 731 beginnen, am

Samstag, 16. September, außer Betrieb. In dringenden Notfällen ist der Bereitschaftsdienst der Stadtwerke unter Telefon 0176-11731236 zu erreichen. Auch die Stadtbücherei bleibt an diesem Tag geschlossen.

accadis
International School

Tag der offenen Tür

Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen

individuell | bilingual | one step ahead

Termine und Anmeldung unter www.accadis-isb.de

- Eingangsstufe bis Klasse 4**
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- Klasse 5 bis 10**
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- Klasse 11 und 12**
International Baccalaureate Diploma als Allgemeine Hochschulreife

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

SCHLAFEN SIE AUF DEM RICHTIGEN KISSEN?

Egal ob Seitenschläfer, Rückenschläfer oder Bauchschläfer: Finden Sie zusammen mit unseren Schlafexperten das perfekte Kissen für Ihre Bedürfnisse.

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0

Wenn das Lesen.....

..... zum **Problem** wird und die **Brille** nicht mehr ausreicht!

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das „Wieder-lesen-und-fernsehen-können“ zurückzugeben.

Wir passen individuell für Sie jede Art von **vergrößernden Sehhilfen** an, wie z. B.

- Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbbrillen
- elektronische Leselupen für unterwegs
- Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen
- AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
- Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung

Präqualifiziert nach § 126 SGB V

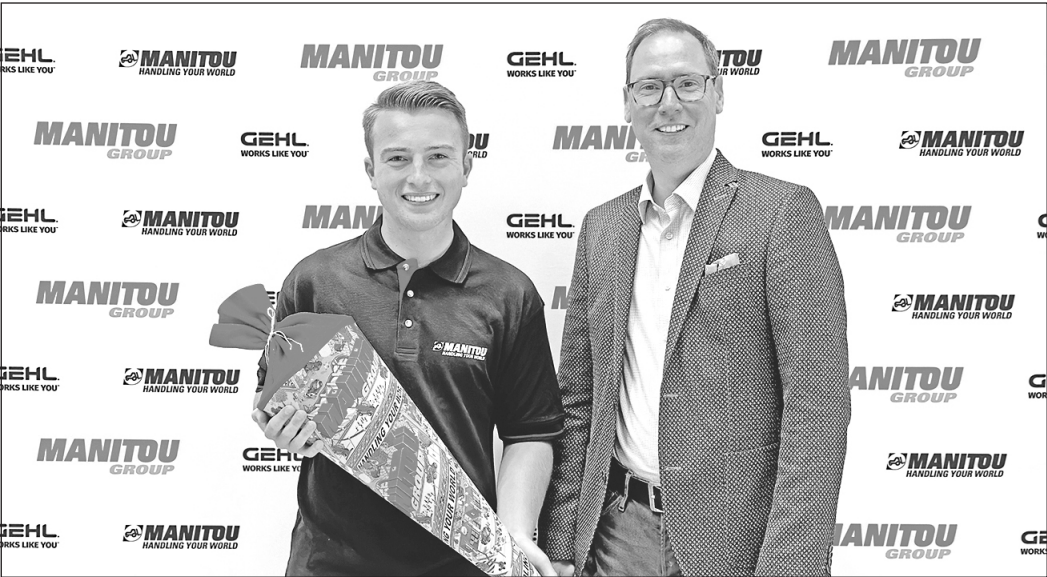
Klinke Optik GmbH

Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen

mit über 25 Jahren Erfahrung

61440 Oberursel, Adenauerallee 26
Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550
im Hof ausreichend vorhanden

Erster Azubi bei Manitou Friedrichsdorf



Am 1. September hat der 19-jährige Luca von Aufschnaiter aus Ober-Erlenbach seine Ausbildung zum Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement bei der deutschen Niederlassung der Firma Manitou aus Frankreich begonnen. Manitou gehört zu den weltweit führenden Unternehmen im Bereich der Materialhandhabung, Hubarbeitsbühnen und Erdbewegungen im Bausektor, in der Landwirtschaft und der Industrie und beschäftigt weltweit mehr als 5000 Mitarbeiter. Der Deutschland-Sitz der Firma wurde im Februar 2022 im neuen Gewerbepark in Friedrichsdorf eröffnet. Die Firma wächst stetig und ist regelmäßig auf der Suche nach neuen Mitarbeitern. In diesem Jahr bietet Manitou erstmals eine Ausbildungsstelle an. Geschäftsführer Peter Wildemann und sein Team freuen sich auf eine spannende und lehrreiche Zeit mit Luca.

Foto: Manitou Friedrichsdorf

Lindenfest jetzt sogar mit Flohmarkt

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 17. September, lädt der Verein „Lebendiges Köppern“ zum Lindenfest in die Ortsmitte ein. Von 11 bis 17 Uhr begrüßen Köpperner Vereine und Einrichtungen die Gäste zu einer schönen Party für Jung und Alt mit abwechslungsreichen Attraktionen. Unter anderem wird es wieder eine Tombola mit vielen attraktiven Preisen geben. Auch der Köppern-Kalender 2024, diesmal unter dem Motto „Köpperner Lichtblicke“, kann am Stand „Lebendiges Köp-

pern“ für 12 Euro erworben werden. Als Neuerung findet dieses Jahr zum Lindenfest ein Mini-Kinderflohmarkt im Kirchgarten statt. Es werden noch fleißige Helfer gesucht für Sonntag, 17. September. Wer Lust hat, Spiele zu beaufsichtigen, Kuchen zu backen oder beim Auf- und Abbau unter die Arme zu greifen, kann sich per E-Mail an Eckhard.Kowalski@gmx.de wenden. Weitere Informationen zum Stadtteilstfest gibt es im Internet unter www.lebendiges-koepfern.de.

Fit in den Herbst mit Yoga bei der TSG

Friedrichsdorf (fw). Um mental gestärkt und ausgeglichen in die kühlere Jahreszeit zu gehen, ist Yoga perfekt geeignet. Yogaübungen beinhalten auch Atem- und Entspannungsübungen und führen zu mehr Energie. In der Gruppe „Hatha-Yoga Basic mit Ulrike“ sind die Übungen entsprechend dem Motto „Yoga für alle“ und unter Gesundheitsaspekten ausgewählt, so kann jeder ohne Vorkenntnisse mittwochs von 10.30 bis 12 Uhr in der TSG-

Halle und freitags von 17.30 bis 19 Uhr im Gymnastikraum der PRS (in der PRS findet Yoga nur außerhalb der Ferien statt) teilnehmen. Mitzubringen sind ein großes Handtuch und/oder eine Decke. Yoga ist ein fortlaufender Kurs über Teilnehmerkarte. Vereinsmitglieder zahlen 40 Euro (elf Einheiten), Nichtmitglieder zahlen 70 Euro (zehn Einheiten). Infos und Anmeldung bei Ulrike Müller-Hugenschmidt unter Telefon 06172-266100.

„Unterwegs-Gottesdienst“ im Bottigtal

Friedrichsdorf (fw). Die Evangelisch-methodistische Gemeinde lädt am Samstag, 16. September, um 18 Uhr zu einem besonderen Gottesdienst ein. Unter dem Thema „Leben in Fülle“ werden die Besucher zu verschiedenen Plätzen im Bottigtal unterwegs sein. Der Gottesdienst beginnt am Spielplatz Dammwald und führt zu zwei weiteren Stationen am Seul-

bach entlang, bevor er wieder am Spielplatz endet. Der „Unterwegs-Gottesdienst“ bietet eine besondere Möglichkeit, die Natur und die Botschaft des Glaubens zu verbinden. Die Teilnehmer können die Schönheit des Bottigtals erleben und sich auf die Suche nach der Fülle des Lebens begeben. Mehr Infos im Internet unter www.emkfriedrichsdorf.de.

Frauenfrühstück mit Vortrag

Friedrichsdorf (fw). Am Mittwoch, 20. September, um 9 Uhr wird im evangelischen Gemeindehaus, Taunusstraße 2, ein Frauenfrühstück veranstaltet. Referent ist der Pfarrer im Ruhestand Sven Haack, das Thema lautet „Ich kann meinem Leben nicht mehr Tage geben,

aber dem Tag mehr Leben“. Dem gehen der Vortragsimpuls und das anschließende Gespräch nach. Anmeldung bis Freitag, 15. September, im Gemeindebüro unter Telefon 06172-777660 sowie per E-Mail an kirchen-gemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de.

Wanderung rund um Rodheim

Friedrichsdorf (fw). Am Donnerstag, 21. September, trifft sich um 16 Uhr der Taunusclub Köppern am Forum in Köppern zu einer Wanderung rund um Rodheim. Mit eigenen Autos wird nach Rosbach gefahren. Dort wird

etwa eine Stunde gewandert und anschließend zur Schlussrast in ein Lokal eingekehrt. Gäste sind willkommen. Wegen der Mitfahrgelegenheit ist anmelden bei Günther und Uta Kipper unter Telefon 06175-4175914 notwendig.

Die **Friedrichsdorfer Woche** sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Austr. / Schulstr. / Kleegartenstr. / Wingerstr.

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Info-Veranstaltung zur Organspende

Friedrichsdorf (fw). Viele Menschen warten in Deutschland auf eine Organspende, damit ihre Lebensqualität sich verbessert oder damit sie überhaupt weiterleben können. Angehörige stehen manchmal unvermittelt vor der Entscheidung, einer Organentnahme zuzustimmen oder sie abzulehnen. Seitens der Transplantationsmedizin wird beklagt, dass sich in Deutschland zu wenig Menschen als Spendebereite registrieren lassen oder einen entsprechenden Ausweis haben. Das Team der Frauenarbeit im Dekanat lädt am Mittwoch, 20. September, von 18 bis 21 Uhr ins Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde

Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 92 zu einer Informationsveranstaltung ein. Nach Impulsreferaten ist Zeit für Fragen und zur Aussprache. Die Veranstaltung soll zu einer eigenen Entscheidungsfindung helfen. Impulsreferate: „Organtransplantation aus ethischer und seelsorgerlicher Sicht“, Jutta Reimers-Gruhn, Pfarrerin in der Klinikseelsorge, Frankfurt und „Organtransplantation – meine Entscheidung! Der andere Organspendeausweis“, Gerlinde Nintzel, Verband Evangelischer Frauen und Projekt-Patin. Mehr Informationen gibt es unter Telefon 06172-777660.

Wer sucht unterhaltsames Training?

Friedrichsdorf (fw). Ab Montag, 18. September, bietet die TSG Friedrichsdorf jeden Montag von 17 bis 18 Uhr in der TSG-Halle in der Hugenottenstraße 58 die Sportart Zumba Gold® an. Trainerin ist Beate Gajski. Die einfachen Tanzschritte mit lateinamerikanischer Musik und Rhythmen aus der ganzen Welt können von jedem erlernt werden und bieten eine unterhaltsame Möglichkeit, fit zu werden. Dieser Kurs ist geeignet für Men-

schen jeden Alters und Fitnessniveaus einschließlich Senioren, Anfängern und Personen, die eine sanftere, aber dennoch energiegeladene Trainingserfahrung suchen. Koordination, Ausdauer und Beweglichkeit werden verbessert. Mehr Infos gibt es per E-Mail an Gajski@t-online.de. Vereinsmitglieder zahlen 40 Euro für elf Einheiten, Nichtmitglieder zahlen 70 Euro für zehn Einheiten über Teilnehmerkarte.

Kater Kiko erzählt

Friedrichsdorf (fw). Der Musikschulkater Kiko erzählt am Sonntag, 17. September, seine Version des bekannten Märchens „Die Bremer Stadtmusikanten“ der Gebrüder Grimm. Los geht es um 15 Uhr in der Aula der Musikschule. Mit schmissigen, neu getexteten Klassikern der Rock- und Popmusik, gespielt von einer Band, ergänzt mit schönen Bildern auf einer Leinwand, erscheint die altbekannte Geschichte von Esel, Hund, Katze und Hahn im neuen Licht. Das Kinderkonzert ist für Kinder ab drei Jahren. Sitzkissen nicht vergessen! Der Eintritt ist frei.

Familienfest in Burgholzhausen

Friedrichsdorf (fw). Im Rahmen des Stadtteil Jubiläums 800 Jahre Burgholzhausen veranstalten die Landfrauen Burgholzhausen zusammen mit dem Geflügel- und Kaninchenzuchtverein 1927 Burgholzhausen am Sonntag, 17. September, in der Zeit von 11 bis 17 Uhr auf dem Platz vor dem Vereinshaus Alte Schule in der Königsteiner Straße 12, zum ersten Mal die Herbstveranstaltung „Himmel und Erde“ als buntes Familienfest. Der GKZV wird nicht nur für die Kinder, sondern natürlich auch für die interessierten Erwachsenen eine Auswahl verschiedener Kleintiere prä-

sentieren. Die Organisatoren sorgen für ein buntes und vielfältiges Mitmachprogramm wie Drachen basteln, Kinderschminken, Kartoffeldruck und Dosenwerfen. Für alle Besucher werden Kartoffelwurst und Bratwurst vom Holzkohlengrill und selbstgemachter Kartoffelsalat sowie ein abwechslungsreiches Apfelkuchen Buffet von den Landfrauen angeboten. Das Team vom Reinhardtshof wird mit einer Apfelpresse dabei sein und frischen Süßen anbieten. Außerdem gibt es weitere alkoholfreie Getränke sowie Bier und Apfelwein.

Basar der Kinderkleiderkiste

Friedrichsdorf (fw). „Am Samstag, 16. September, veranstaltet die Köpperner Kinderkleiderkiste von 10 bis 12.30 Uhr im Forum Friedrichsdorf den traditioneller Herbstbasar. Es können gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung bis Größe 176, Spielsachen, Kin-

derwagen und vieles mehr gekauft werden. Schwangeren wird bereits um 9 Uhr Einlass gewährt, mit Vorlage des Mutterpasses ohne Begleitperson. Weiterhin findet der Verkauf von Kaffee und Kuchen statt. Der Erlös wird an das Kinderhospiz Bärenherz gespendet.

Feierabendtreff mit der CDU

Friedrichsdorf (fw). Die CDU Friedrichsdorf lädt alle Friedrichsdorfer zu einem Feierabendtreff am Donnerstag, 14. September, ab 17.30 Uhr auf den Houiller Platz vor dem Geschäft Feinkost-Divertimento ein. Gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten und Parlamentarischen Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion Holger Bellino wollen die Christdemokraten Gespräche zur bevorste-

henden Landtagswahl am 8. Oktober führen. Bellino kandidiert für den hiesigen Wahlkreis und wird für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen. Es sollen aber auch kommunalpolitische Themen oder ein entspannter Plausch nicht zu kurz kommen. Auf eine rege Teilnahme freuen sich die Fraktionsvorsitzende Katja Gehrmann und der Stadtverbandsvorsitzende Rainer Stockbauer.

„Abzappeln“ in Garniers Keller

Friedrichsdorf (fw). Am Freitag, 15. September, ist in Garniers Keller, Institut Garnier 1, nach der Sommerpause wieder Tanzlaune angesagt, wenn sich die Kleinkunstbühne ab 21 Uhr in eine Disco verwandelt. DJ Rolf aus Frankfurt bearbeitet bei der Neuauflage der Ü40-Party den Plattenteller und legt alles auf, was tanzbar ist, groovt und gut abgeht. Klassiker & Aktuelles, Hits & „kleine Perlen“,

Rock von Mainstream bis Alternative, Dance Grooves von Pop über Reggae bis Funk & Soul und Electric Beats von dem Synthie-Pop der 1980er bis hin zu Electro locken auf die Tanzfläche. Einlass ist bis 24 Uhr. Der Eintritt für das Zappelnvergnügen beträgt zehn Euro. Mehr Infos gibt es per E-Mail an garnierskeller@gmx.de oder im Internet unter www.garniers-keller.de.

Gottesdienst mit Chorgesang

Friedrichsdorf (fw). In Ergänzung zum aktuell gültigen Gottesdienstplan feiert die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Seulberg am Sonntag, 17. September, um 10 Uhr einen Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Krenski.

Außer Orgelmusik und Gemeindegesang musiziert der Kirchenchor Seulberg. Die Gemeinde und alle Interessierten sind willkommen. Danach sind alle Besucher zu Kaffee und Gebäck ins Gemeindehaus eingeladen.

Start für die Vortragssaison

Bad Homburg (hw). Der Verein für Geschichte und Landeskunde startet am Dienstag, 19. September, in seine neue Vortragssaison. Den Anfang macht das große Jubiläum des laufenden Jahres, die Revolution von 1848. Der Geschichtsverein konnte hierzu den besten Kenner der Revolution im Gebiet des heutigen Bundeslandes Hessen gewinnen: Professor Dr. Wettengel beschäftigt sich seit seiner 1989 erschienenen Dissertation intensiv mit dem Thema. Zum Jubiläumsjahr ist von ihm die Gesamtdarstellung „Revolution von 1848/49 in Hessen“ erschienen. In seinem Vortrag gibt er einen Überblick über die Ursprünge der Revolution, die wichtigsten Ereignisse der Jahre 1848/49 in Hessen, das Scheitern der Revolution und darüber, war von ihr geblieben ist. Innerhalb der Revolution spielten die Ereignisse auf dem

Wegen Gasleck: Ausfahrt gesperrt

Bad Homburg (hw). Wegen eines Lecks in einer Gasleitung wird am Europakreis der Ausfahrt zur Straße Am Hohlebrunnen ab Donnerstag, 14. September, gesperrt. Es wird eine Umleitung für Autos über die Lange Meile und den Südring ausgewiesen. Für Lastwagen wird aufgrund der Höhenbeschränkung an der S-Bahnbrücke im Bereich der Langen Meile eine Umleitung über die Louisenstraße und die Ferdinandstraße ausgewiesen. Die Maßnahme ist zunächst bis zum 29. September vorgesehen, da das Ausmaß der Beschädigung an der Gasleitung derzeit noch nicht endgültig festgestellt werden, teilt die Stadt mit. Die Umleitung für die Buslinien 31, 32, 33 und 34 erfolgt über die Louisenstraße und Ferdinandstraße zum Bahnhof. Haltestellen sind nicht betroffen. Da der gesamte Autoverkehr über die Lange Meile umgeleitet wird, ist auf der Linie 4 Richtung Gonzenheim mit Behinderung zu rechnen.

Gartenführung

Bad Homburg (hw). Die Werner-Reimers-Stiftung lädt für Mittwoch, 20. September, um 17 Uhr zur nächsten Gartenführung in den Bürgerpark am Taunus mit seiner historischen Lindenallee ein. Dabei wird auch Gelegenheit gegeben, die jüngsten gärtnerischen Parkerneuerungen, gefördert von der Bundeskulturbeauftragten und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, zu besichtigen. Bettina Clausmeyer-Ewers bietet einen fachkundigen Rundgang durch den Park am Wingertsberg an. Im Anschluss an die Gartenführung berichtet Dr. Albrecht Graf von Kalnein (Stiftungsvorstand) bei einem kleinen Empfang über Neuigkeiten der Förderstätigkeit. Treffpunkt: Werner-Reimers-Stiftung, Am Wingertsberg 4. Die Teilnahme kostet 19,50 Euro, inklusive Umtrunk und Beitrag für die Gartenpflege. Nähere Information und Anmeldung bei Dr. Astrid Gräfin von Luxburg, Telefon 0176-51223163 oder per E-Mail an info@Kultur-Erlebnis.de.

25-Meter-Außenbecken bleibt geöffnet

Bad Homburg (hw). Gute Nachrichten für alle Freiluftschwimmer des Seedamm-bads: Auch wenn die Freibadsaison am Sonntag, 17. September, endet, bleibt das 25-Meter-Außenbecken noch bis zum 30. November geöffnet. Auch ein Teil der Liegewiese kann an schönen Tagen genutzt werden. In den Monaten Dezember bis März 2024 bleibt das Becken geschlossen und wird pünktlich am 1. April 2024 wieder geöffnet. Gute Nachrichten gibt es auch für alle Fans der Sauna: Von Oktober an wird die Sauna im Seedamm-bad wieder an drei Tagen in der Woche geöffnet: montags von 14 bis 22 Uhr für Damen, dienstags von 14 bis 22 Uhr für Herren und mittwochs von 14 bis 22 Uhr gemischt. Am Dienstag, 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit), ist die Herrensauna nur bis 20 Uhr geöffnet.

Fassade besprüht

Bad Homburg (hw). Unbekannte Täter haben zwischen Mittwochabend und Donnerstagnachmittag in der Kalbacher Straße in Ober-Eschbach die Fassade eines Einkaufsmarkts mit Graffiti besprüht. Durch einen angebrachten Schriftzug entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 600 Euro. Wer Hinweise auf die Täter geben kann, kann sich unter Telefon 06172-1200 bei der Polizei melden.

Faustschlag: Polizei sucht Zeugen

Bad Homburg (hw). Am Laternenfestsonntag, 3. September, wurde ein 19-Jähriger in der Haingasse von einem Unbekannten mit der Faust ins Gesicht geschlagen und dadurch erheblich verletzt. Der junge Mann befand sich gegen 1.30 Uhr in Begleitung eines Freundes zu Fuß auf dem Heimweg, als die beiden in der Haingasse zunächst in eine verbale Auseinandersetzung mit einer vierköpfigen Personengruppe in einem schwarzen Auto (Hersteller unbekannt) gerieten. Als sich die beiden Freunde daraufhin in Richtung Kaiser-Friedrich-Promenade entfernten, seien sie von einem der vier Fahrzeuginsassen verfolgt worden. An der Kreuzung Haingasse/Kaiser-Friedrich-Promenade habe der sie eingeholt und dem 19-Jährigen unvermittelt mit der Faust ins Gesicht geschlagen. Anschließend sei der Täter von den

anderen Personen weggezogen worden und geflüchtet. Der unbekannte Mann wurde als etwa 21 Jahre alt und etwa 1,80 Meter groß beschrieben. Er hatte leichten Bartwuchs, überwiegend Schnurrbart und einen kleinen Ziegenbart, außerdem eine kräftige Statur. Zur Tatzeit soll er eine schwarze Jeans, eine leichte schwarze Jacke, schwarze Turnschuhe sowie eine dunkle Wollmütze getragen haben. Der 19-jährige Geschädigte erlitt durch den Faustschlag erhebliche Verletzungen im Kieferbereich und musste im Krankenhaus ärztlich behandelt werden. Die Auseinandersetzung auf der Kaiser-Friedrich-Promenade soll nach bisherigen Erkenntnissen von mindestens vier unabhängigen Zeugen beobachtet worden sein. Diese werden gebeten, sich mit der Polizeistation Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 in Verbindung zu setzen.

*Taunus°
Klimatage*

*Wir
machen
was für's
Klima!*

Friedrichsdorf
Hochtaunuskreis
Königstein
Kronberg
Oberursel

*25.09.
–
01.10.
2023*

Weitere Infos unter: www.hochtaunuskreis.de/klimatage

The poster features a blue sky background with a white sun icon in the top right. The text is in a black, sans-serif font. The dates are in a large, bold, italicized font. The location names are in a smaller, bold, sans-serif font. The background transitions from blue at the top to orange at the bottom, with white wavy lines representing clouds on the right side.

Hochtaunus-Kliniken führen die Vier-Tage-Woche ein

Hochtaunus (how). Vier Tage arbeiten, drei Tage frei: Was im Krankenhaus lange Zeit undenkbar schien, wird in den drei Standorten der Hochtaunus-Kliniken – Bad Homburg, Usingen und Königstein – nun Realität. Als erstes Krankenhaus in ganz Deutschland wird hier die Vier-Tage-Woche flächendeckend umgesetzt. „Wir wollen unseren Mitarbeitern mehr zeitliche Flexibilität, eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben und längere Erholungsphasen ermöglichen“, sagt Klinikgeschäftsführerin Dr. Julia Hefty. Dabei wird sich an der Gesamtarbeitszeit nichts ändern. So kann weiterhin die volle Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes beziehungsweise nach dem Tarifvertrag für Ärzte gezahlt werden. „Niemand muss auf Geld verzichten, um einen zusätzlichen freien Tag zu haben“, sagt Dr. Hefty. Das Angebot gilt neben Pflegekräften auch für Ärzte und nach und nach auch für alle anderen Mitarbeiter aus Patientenversorgung, Verwaltung und Technik. Der Betriebsrat habe bereits grünes Licht gegeben. Alle Beschäftigten können dabei individuell entscheiden, ob sie ihre Wochenarbeitszeit an vier oder wie gewohnt an fünf Tagen erbringen möchten. Das Angebot gilt auch für neue Beschäftigte. „Wir haben in der gesamten Pflege auf allen Stationen die Strukturen dafür geschaffen und uns bewusst gegen einen Testlauf auf nur wenigen Stationen entschieden“, erklärt Dr. Hefty. „Dafür müssen nun die organisatorischen Abläufe in der Klinik angepasst werden. So ergeben sich für Pflegekräfte nach dem neuen Modell andere Schichtzeiten und definierte Zeiten für die persönliche Fortbildung“, so Dr. Hefty. „Es bleibt trotz der Vier-Tage-Woche natürlich genauso viel Zeit für die pflegerische Patientenversorgung wie in einer Fünf-Tage-Woche. Wir setzen ja nicht auf eine Leistungsreduktion, sondern im Ge-

genteil auf besser erholte und motiviertere Mitarbeiter.“ Eine wichtige Ergänzung, um die Vier-Tage-Woche im Pflegedienst umsetzen zu können, sei der Flexi-Pool. „Während bei uns jede Pflegekraft in einer Abteilung ihr festes Team, ihre feste Station und ihre Kern-Fachabteilung hat, ist das bei den Pflegekräften, die sich für den Flexi-Pool entscheiden, ganz anders. Die suchen sich aus, an welchen Tagen, zu welchen Zeiten und wieviel insgesamt sie arbeiten wollen, und wir setzen sie genau so ein – immer auf der Station, die diese Ergänzung zum eigenen Team an diesem Tag gut gebrauchen kann“, sagt Dr. Hefty. Gerade wenn auf einer Station Beschäftigte mit der Vier-Tage-Woche und die, die in der Fünf-Tage-Woche bleiben wollen, zusammenarbeiten, sei der Flexi-Pool ein hervorragendes Instrument. Ein wenig anders läuft es im ärztlichen Dienst ab: Hier gehen die internistische sowie die pneumologische Klinik am Standort Usingen voran. Die dortigen Ärzte in der Weiterbildung, Fach- und Oberärzte können damit ab sofort ebenfalls frei wählen. Auswirkungen auf die Weiterbildungszeit hat das nicht. „Allerdings ist das im ärztlichen Dienst aufgrund der sich anschließenden Bereitschaftsdienste etwas komplizierter als in der Pflege“, erklärt die Geschäftsführerin. „Deshalb werden wir hier erstmal ein paar Monate Erfahrungen sammeln. Aber im kommenden Jahr wird das Modell dann nach und nach auf alle Abteilungen ausgerollt. Gerade in Zeiten des Umwandlungs ist es wichtig, nicht am Althergebrachten festzuhalten, sondern den Wind der Veränderung zu nutzen, um immer noch ein Stückchen besser zu werden. Und wenn wir etwas vorhaben, was außer uns noch keine Klinik in Deutschland macht, dann ist das kein Hinderungsgrund, sondern nur zusätzliche Motivation“, so Hefty.



Außer vielen Informationen rund um den Apfel und andere Obstsorten gibt es am Apfeltag Tipps zu Anlage, Pflege, Erhalt und Nutzung von Streuobstwiesen. Foto: Stadt Bad Homburg

Apfeltag am Kirdorfer Feld

Bad Homburg (hw). Die Stadt lädt gemeinsam mit der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld, der Vogel- und Naturschutzgruppe Ober-Erlenbach des Naturschutzbunds (Nabu) und dem Verein Landschaftsschutz Plattenberg für Sonntag, 17. September, zum Bad Homburger Apfeltag nach Kirdorf ein. Am Sportzentrum Nordwest im Usinger Weg wird es von 11 bis 17 Uhr an den Info-Ständen der beteiligten Vereine und Naturschutzorganisationen außer vielen Informationen rund um den Apfel und andere Obstsorten insbesondere Tipps zu Anlage, Pflege, Erhalt und Nutzung von Streuobstwiesen geben. Mit Werner Nussbaum ist ein Pomologe – ein Fachmann der Obstkunde – am Ort, der Obstsorten bestimmen und Auskunft zur Obstbaumpflege geben kann. Fachkundige Führungen durch die vogel- und insektenreichen Streuobstwiesen des Kirdorfer Felds bringen sowohl Spaß als auch Informationen über diese einzigartigen und artenreichen Biotope. Mehr als 3800 Obstbäume wurden in den Jahren 2018 und 2019 im Auftrag der Stadt dort erfasst und nach Sorten bestimmt. Die Experten bescheinigen dem Kirdorfer Feld eine außergewöhnlich große Sortenvielfalt im Bereich Rhein-Main. Besonders für Familien lohnt sich der Besuch. Kinder können selbst aus den Äpfeln Saft keltern und trinken, basteln oder mit dem Planwagen die Umgebung „erfahren“. Zur Stärkung gibt es wie immer lokale Spezialitäten wie selbstgekelterten Ap-

felwein, Apfelsecco und Apfelsaft sowie Obstbrände, aber auch Bratwürstchen, Suppe, Kaffee und Kuchen. Imker Manfred Rubel erklärt die Imkerei und ihre herausragende Bedeutung für Natur und Landwirtschaft. Honig und andere Erzeugnisse der Bienen können probiert und gekauft werden. Es wird darum gebeten, umweltfreundlich zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Bus (Linie 6) zu kommen. Es stehen nur wenige Parkplätze zur Verfügung. Vier landschaftsprägende Streuobstgebiete finden sich in Bad Homburg; sie liegen im Kirdorfer Feld, am Wingert in Ober-Erlenbach, am Plattenberg und am Pilgerrain in Gonzenheim. Sie sind von großer Bedeutung für die Naherholung und die Biodiversität. Das Zusammenbrechen überalterter Obstbäume, die Verbrachung der Obstwiesen und nicht zuletzt ihr Verschwinden waren ausschlaggebend für die Initiierung des Bad Homburger Apfeltags vor 17 Jahren. Dabei sollte einerseits über die Bedeutung der Streuobstwiesen für Mensch, Natur und Landschaft informiert, aber auch ein Netzwerk von in der Streuobstnutzung und -pflege Aktiven und Interessierten geschaffen werden. Dies ist gelungen, denn Vereine wie die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld und die Vogel- und Naturschutzgruppe Ober-Erlenbach des Nabu sind mit insgesamt mehr als 400 Mitgliedern inzwischen die wichtigste Stütze für die Pflege und den Erhalt der Streuobstwiesen.

Dr. Juliane Schüz möchte neue Dekanin werden

Hochtaunus (how). Die Synode des Evangelischen Dekanats Hochtaunus wird am Freitag, 15. September, auf ihrer Tagung in Usingen über die Nachfolge von Dekan Michael Tönges-Braungart entscheiden. Der amtierende Dekan wird im Januar in den Ruhestand verabschiedet. Als Nachfolgerin stellt sich Pfarrerin Dr. Juliane Schüz zur Wahl. Darüber hinaus wird sich die Synode mit der Bildung von Nachbarschaftsräumen im Dekanat Hochtaunus befassen, einen Pfarrer als Stellvertreter für die Kirchensynode der EKHN wählen und sich über die Berufung einer Frauenbeauftragten informieren. Dekan Michael Tönges-Braungart wurde 2006 als erster Dekan des damals frisch fusionierten Dekanats Hochtaunus gewählt. Er hat das Dekanat mit seinen strukturell sehr unterschiedlichen Regionen in den vergangenen 17 Jahren beim Zusammenwachsen und in der Entwicklung eines eigenen Profils geprägt. Auch den jetzt anstehenden Prozess der Kirchenentwicklung „ekhn2030“ gestaltet er mit seiner Erfahrung zusammen mit dem Dekanatssynodalvorstand. Über das Dekanat hinaus ist er auch durch seine „Morgenfeiern“ im HR2 bekannt. Michael Tönges-Braungart, der seinen Pfarrdienst als Vikar schon im Hochtaunus – in Steinbach – begonnen hat, wird am 27. Januar 2024 um 16 Uhr im Rahmen eines Gottesdienstes mit anschließendem Empfang in den Ruhestand verabschiedet. Die Dekanestelle des Dekanats Hochtaunus wird mit einer Wahl für die kommenden sechs Jahre besetzt. Der Dekan ist die geistliche Leitung des Dekanats. Er repräsentiert die Evangelische Kirche in der Öffentlichkeit und ist Ansprechpartner für die Verantwortlichen in den Kommunen und im Landkreis. Innerhalb der Kirche vertritt er die Kirchenleitung im Dekanat und übernimmt die Personalverantwortung für alle Pfarrpersonen. Für dieses Amt im Hochtaunus kandidiert Pfarrerin Juliane Schüz aus Oestrich-Winkel. Pfarrerin Dr. Juliane Schüz, geboren 1985 in Offenbach am Main, studierte evangelische Theologie in Mainz, Tübingen und Princeton in den USA. 2015 schloss sie ihre Promotion in systematischer Theologie ab und trat ihre Vikariatsstelle in der Lutherkirchengemeinde in Wiesbaden an. Für ihr Spezialvikariat arbeitete sie mit Präsident Ulrich Lilie bei der Diakonie Deutschland in Berlin. Seit 2018 ist Juliane Schüz Gemeindepfarrerin der evangelischen Kirchengemeinde Oestrich-Winkel im Dekanat Rheingau-Taunus. Sie ist derzeit Mitglied des Dekanatssynodalvorstands und des Beirats des regionalen



Pfarrerin Dr. Juliane Schüz stellt sich zur Wahl. Foto: Andrea Enderlein

Diakonischen Werkes im Rheingau-Taunus sowie Synodale der 13. Kirchensynode der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN). Sie verfügt über Erfahrung in der Psychiatrieseelsorge, im Transformationsprozess „ekhn2030“ und in der wissenschaftlichen Theologie. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind unter anderem die Zukunft der Kirche und ihre Entwicklung im Dialog, die Begleitung junger Geistlicher und die breite Verankerung aktueller ethischer Fragen. Die Dekanatssynode tagt am Freitag, 15. September, ab 16 Uhr in der Christian-Wirth-Schule in Usingen. Weitere Themen außer der Besetzung der Dekanestelle sind die Nachwahl eines stellvertretenden Synodalen für die Kirchensynode der EKHN, Berichte und Diskussion über die Bildung von Nachbarschaftsräumen im Dekanat Hochtaunus und Informationen über die Berufung einer Frauenbeauftragten. Die Dekanatssynode besteht aus rund 70 Vertretern der 30 Kirchengemeinden im Dekanat Hochtaunus. Sie wählt den Dekan für sechs Jahre. Der Kandidatur ging ein Auswahlverfahren durch Kirchenleitung, Dekanatssynodalvorstand und Pfarrkonvent voraus. Die Wahl durch die Synode erfolgt nach einer Vorstellung der Kandidatin und einer anschließenden Fragerunde. Die Synode tagt öffentlich, die Wahl zur Besetzung der Dekanestelle erfolgt geheim.

Gemeinsam auf die Laufstrecke

Hochtaunus (how). Das Joggen gehört bei vielen Mitarbeitern des Landratsamts, ob vor oder nach der Arbeit, einfach dazu. Die Bewegung an der frischen Luft ist ein guter Ausgleich für die oftmals sitzende Tätigkeit im Büro. Doch die meisten gehen in ihrer Freizeit alleine auf die Kilometerjagd. Da ist es eine schöne Abwechslung, gemeinsam die Laufschuhe zu schnüren. Das haben viele Mitarbeiter in den vergangenen Tagen gleich zwei Mal gemacht. Zunächst beim Zimmersmühlenlauf in Oberursel, der von den Oberurseler Werkstätten für behinderte Menschen ausgerichtet wird, und nun beim „After Work Run“ der Stadt Bad Homburg. Während beim Zimmersmühlenlauf rund 40 Mitarbeiter auf die sechs Kilometer lange Strecke gingen, waren es beim After Work Run über 30 Personen. „Ich freue mich, dass sich wieder so viele Mitarbeiter angemeldet haben“, sagte Landrat Ulrich Krebs, der es sich nicht nehmen ließ, die Teilnehmer bei

beiden Läufen anzufeuern. „Solche Veranstaltungen machen den Sportlern nicht nur Spaß, sondern sind auch eine schöne Gelegenheit, Kollegen kennenzulernen, mit denen man im Arbeitsalltag keine Berührungspunkte hat.“ Von dieser Gelegenheit machten die Mitarbeiter des Landratsamts bei den beiden Lauf-Events rege Gebrauch. Noch lange nach Beendigung des sportlichen Teils der Veranstaltung saß man zusammen und unterhielt sich in geselliger Runde. „Es ist fast schon schade, dass nun kein solcher Lauf mehr ansteht. Es hat allen so viel Spaß gemacht“, meinte Philipp Adanic, der die Teilnahme der Mitarbeiter der Kreisverwaltung bei solchen Veranstaltungen schon seit mehreren Jahren koordiniert. Besonders freut ihn, dass die „Corona-Delle“ offenbar der Vergangenheit angehört. Waren im vergangenen Jahr nur zehn Mitarbeiter beim After Work Run am Start, waren es nun wieder deutlich mehr.



Gute Laune vor dem Start: Landrat Ulrich Krebs (r.) mit den Mitarbeitern des Landratsamts, die beim After Work Run auf die Strecke gehen. Foto: HTK

Die faire Stadtrallye zu der Fairen Woche
15.–29. September 2023



FAIRLIEBT IN BAD HOMBURG

UND SO FUNKTIONIERT ES:

- Besuchen Sie vom 15.–29.9.2023 mindestens 5 der Stationen
- Lösen Sie die Aufgaben
- Ausgefüllten Stempelpass bis zum 15.10. am Infoschalter im Rathaus abgeben
- Sofortgewinn erhalten



MEHR INFOS:

www.bad-homburg.de/fairliebtinbadhomburg

1



INFOSTAND

Besuchen Sie unseren Stand und informieren Sie sich über Nachhaltigkeit in Bad Homburg!

Waisenhausplatz
21.9., 11–16 Uhr

Stempel:

2



LOUISEN ARKADEN

VORTRAG & DISKUSSION
27.9., 19 Uhr, Foyer

„FAIR FASHION“
15. bis 29.9., 8–22 Uhr

„Chancen und Herausforderungen des Fairen Handels“ mit dem FairTrade Experten Dr. Hans Georg Hansen. Das Arkaden Café lädt zu fairen Getränken ein.

Louisenstr. 72–82
www.louisenarkaden.de

Stempel:

3



KINOPOLIS BAD HOMBURG

FILMVORFÜHRUNG & GESPRÄCH, 26.9., 10 Uhr

„Dreckiges Leder – Wie unsere Schuhe gemacht werden“

Für Schüler:innen der Sekundarstufe 2. **Anmeldung** bis 22.9. an citymanagement@bad-homburg.de.

Basler Straße 1
www.kinopolis.de/bh

Stempel:

4



FEINSINN

FRAGE:

Aus welchen Ländern kommen die in der „FEINSINN Bad Homburger Mischung“ verwendeten Kaffeebohnen?

Louisenstraße 19
feinsinn-kaffee.de

Antwort:

5



MODEHAUS „DAS MACHT SINN“

FRAGE:

Nennen Sie uns mindestens zwei Organic Marken des Modehauses Sinn

Louisenstraße 86–90
www.sinn.com

Antwort:

6



CONTIGO FAIRTRADE SHOP

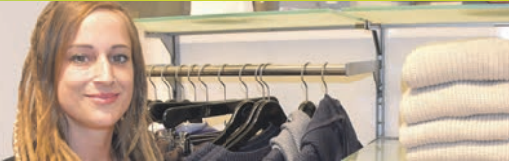
SHOWRÖSTEN & VERKÖSTIGUNG
23.9., 11–14 Uhr

Vorstellung der Stadtmarke „Bad Homburger Augenblick“

SCHÄTZFRAGE: Schätzen Sie das Gewicht der Kaffeebohnen.

Louisenstraße 46
www.contigo.de

7



JEUNESSE

FRAGE:

Welche Designer gibt es exklusiv nur bei Jeunesse?

Louisenstraße 72–82
www.louisenarkaden.de

Antwort:

8



GREEN & BERRY

FRAGE:

Aus welchem Material besteht der Smoothiebecher?

Louisenstraße 13
www.greenandberry.de

Antwort:

9



TERRA VERDE BIOMARKT

FRAGE:

Nennen Sie drei Produkte mit Fairtrade-Siegel, die bei Terra Verde erhältlich sind.

Antwort:

Hessenring 97
www.terraverde.bio

10



REISEFIEBER

MITMACHAKTION
15. bis 29.9.

Schuhe aus und rauf auf unseren Indoor-Barfußpfad!

Louisenstraße 123
www.reisefieber-outdoor.de

Stempel:

11



CARAMELA GREEK PATISSERIE

FRAGE:

Woher kommt der Fairtrade Kaffee, der bei Caramela erhältlich ist?

Antwort:

Schulberg 2

12



HALBACH MODEHAUS

FRAGE:

In wie vielen Farben ist die Hose der Fairtrade Marke Meyer verfügbar?

Antwort:

Louisenstraße 73–75
www.halbach-modehaus.de

13



STILHAUS

SCHÄTZFRAGE:

Aus wie vielen Teilen besteht eine Hose des nachhaltigen Labels Grenzgang?

Antwort:

Louisenstraße 76
www.stilhaeuschen.de

14



MAAS NATUR

FRAGE:

Womit können Kinder sich während des Einkaufs bei Maas Natur beschäftigen?

Antwort:

Ludwigstraße 10
www.maas-natur.de

Qual der Wahl beim Mitfahrmuseum

Bad Homburg (eh). 35 Youngtimer und Oldtimer fanden sich am Sonntag auf dem Schlossplatz am Weißen Turm ein. Besucher und Interessierte hatten die Möglichkeit, die historischen Fahrzeuge zu bewundern. Und wer wollte, konnte für acht Euro pro Sitzplatz eine Runde durch Bad Homburg drehen. Zum 16. Mal veranstaltete der Lions Club Bad Homburg Hessenpark die als „Mitfahrmuseum“ bezeichnete Veranstaltung. Viele Besucher waren bereits vor der offiziellen Eröffnung erschienen, um eine Runde in einem der historischen Fahrzeuge durch die Kurstadt zu genießen. Auffällig war hier ein Bancroft Roadster. Er ist zwar mit Baujahr 1992 ein sogenannter Youngster, aber hat einige Besonderheiten. So hatte sich Hugh Bancroft, ein ehemaliger Rennfahrer aus den USA, einen Traum erfüllen wollen und ein modernes Auto im Design der 1930er-Jahre gebaut. Es war ihm klar, Entwicklung und Bau geht nur in Deutschland, mit Motor und Getriebe aus dem Mercedes 500 SL. Geplant war eine Produktion von 300 Stück. Nach nur sechs Stück wurde die Fertigung eingestellt. Es gibt somit nur sechs Unikate in unterschiedlicher Farbe und Ausstattung. Drei Fahrzeuge verblieben bei Familie Bancroft in Kalifornien, die anderen drei wurden an ihre Käufer ausgeliefert, davon zwei in Deutschland. Ein Exemplar gelangte in den Taunus. Dieses Fahrzeug in Schwarz mit roten Sitzen wurde 1992 gekauft und nur kurze Zeit von seinem Besitzer gefahren. Es ist ein Zweisitzer mit ausklappbaren Schwiegermetersitz. Im Juni 2022 hatte der Bancroft die

30-Jahre-Hürde erreicht und bekam das H-Kennzeichen. Schnell entschieden sich viele Besucher für dieses Fahrzeug, wo vor allem der Schwiegermetersitz schnell belegt war. Aber es gab weitere interessante Modelle wie zum Beispiel einen Chevrolet Bel Air Sportcoupé aus dem Jahr 1955 sowie einen Lagonda, eine englische Automobilmarke, die insbesondere in den 1930er-Jahren durch Erfolge beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans bekannt wurde und später in Aston Martin aufging. Auch dieses Modell war bei den Besuchern für eine Rundfahrt sehr gefragt. Die Veranstaltung stand unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Allerdings war er bei der Eröffnung nicht anwesend. Er war auf dem Rückweg aus der französischen Partnerstadt Cabourg, sodass Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor das Mitfahrmuseum eröffnete. Besonders freute sie sich über den guten Zweck, dem die Veranstaltung diene. So ist ein Spendenempfänger das Kinderheim „Haus Gottesgabe“. Dessen Leiter Wolfgang Trapp wünscht sich sehnlich und seit Langem einen Unterstand für eine Fahrradreparaturwerkstatt. Außerdem wird der von Jörg und Katrin Eigendorf gegründete Verein „Philipp Julius“ unterstützt, der sich die Unterstützung von Familien mit schwer erkrankten Kindern auf die Fahne geschrieben hat. Außer den Rundfahrten und der Ausstellung der mobilen Prachtstücke warteten zahlreiche weitere Attraktionen auf die Besucher. Die Jüngsten durften sich auf Glitzer-Tattoos freuen, und es gab lukullische Angebote sowie Getränke.



In diesem Lagonda aus den 1930er-Jahren geht es auf Fahrt durch Bad Homburg. Foto: eh

Gewinnspiel

Für alle Whisky-Liebhaberinnen und -liebhaber, die gerne beim „Whisky 2023 Festival“ in Bad Homburg dabei sein würden, verlost der Veranstalter in Kooperation mit dem Hochtaunusverlag – 10 mal 2 Eintrittskarten – für das Festival. Alles was Sie tun müssen ist, eine E-Mail mit dem **Kennwort „Whisky 2023 Festival“**, Ihrem **Vor- und Nachnamen** sowie Ihrer Adresse bis zum **Montag, 18. September 2023, 15 Uhr** an folgende Mailadresse zu senden: **gewinnspiel-kw@hochtaunus.de**

Aus den Einsendungen werden zehn Gewinnerinnen bzw. Gewinner gezogen. Die Benachrichtigung erfolgt ebenfalls per Mail bis zum Mittwoch, 20. September 2023.

Die Karten werden namentlich hinterlegt und können am Wochenende an der Tageskasse abgeholt werden.

Whisky 2023

FESTIVAL

GET YOUR TICKETS HERE:



BAD HOMBURG

23.-24. SEPTEMBER 2023

KURHAUS

WWW.WHISKYFAIR.COM

Hofflohmmarkt

Bad Homburg (hw). Der Geschichtliche Arbeitskreis Gonzenheim lädt für Sonntag, 24. September, von 10 bis 16 Uhr zum Hofflohmmarkt in den Innenhof des Anwesens Bachschuster, Alt Gonzenheim 20, ein. An diesem Sonntag ist auch das Heimatmuseums Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, ab 14 Uhr geöffnet. Der Eintritt und die Teilnahme an Führungen sind kostenlos. Sonderführungen können unter Telefon 06172-450134 abgesprochen werden.

Freie Plätze

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (Awo) lädt Kinder aus Ober-Eschbach im Alter von acht bis zwölf Jahren ein, verschiedene Textiltechniken kennenzulernen und in Workshops anzuwenden. Es kann zum Beispiel das Nähen mit der Nähmaschine erlernt werden. Auch kleine Kuscheltiere werden mit der Hand genäht. Der Workshop beginnt am 20. September, Treffpunkt ist das Vereinshaus in Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, und zwar jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr. Es sind noch Plätze frei. Anmeldung unter Telefon 06172-41480 oder per E-Mail an info@awo-bad-homburg.de. Die Kursleitung übernimmt Brigitte Laupus.



Gleich geschafft! Eine größere Gruppe von Läufern ist auf den letzten 400 Metern der Strecke unterwegs. Foto: fk

Vom Büro direkt auf die Laufstrecke

Bad Homburg (hw). „Ja, wo laufen sie denn?“ Diese Frage aus dem bekannten Loriot-Sketch lässt sich ganz einfach beantworten: nicht auf der Pferderennbahn wie in der Szene des beliebten Humoristen, sondern auf den Feldwegen rund um den Kronenhof. Etwa 2000 Teilnehmer hatten sich am Rande der Kurstadt eingefunden, um beim „Run after Work“ sportlich aktiv zu werden. Die Laufbegeisterten oder auch Walking-Freunde aus fast 140 Firmen, Behörden, Institutionen und kleinen Betrieben trafen sich nach der Arbeit wieder zum gemeinsamen Sporteln. Dabei spielte es keine Rolle, ob die rund fünf Kilometer lange Schleife möglichst flott im Sauschritt oder im gemächlichen Geh-Tempo beim Plausch mit dem Kollegen zurückgelegt wurde.

Eine gute Stunde vor dem Start herrschte auf den Wiesen am Rande des Kronenhofs reges Treiben. Das graue Einerlei von Business-Anzügen und Kostümen wurde gegen kurze Hosen und Shirts eingetauscht. Viele Teilnehmer hatte sich bereits im Büro umgezogen und waren ins Sportdress geschlüpft – oft in eigens für die Veranstaltung von ihrem Arbeitgeber gestalteten Trikots. „Wir sind mit ein paar Kollegen aus Limburg gekommen und waren auch schon vergangenes Jahr dabei. Diesmal wollen wir einen Tick schneller sein“, sagten zwei Lidl-Mitarbeiterinnen, die mit ihren knallgelben Shirts kaum zu übersehen waren. Wer wollte, absolvierte vor dem Start alleine oder in Gruppen ein „warm up“, um mit gut gedehnter Muskulatur auf die Strecke zu gehen. Bei Temperaturen im hohen „Zwanziger-Bereich“ funktionierte das Aufwärmen jedoch fast schon automatisch. Dann ging es los. Oberbürgermeister Alexander Hetjes, im Vorjahr noch selbst am Start, schickte den ewig langen Läuferlindwurm auf die Strecke. „Im nächsten Jahr bestimmt wieder. Wir haben ausgerechnet heute ein Innenminister-Treffen in der Kurstadt. Da geht es jetzt gleich hin“, sagte das Stadtoberhaupt. Direkt nach dem Startschuss setzte sich gleich eine kleine Gruppe ab, die mächtig aufs Tem-

po drückte. Am Ende war es Andrea Gargamelli von Lilly (Deutschland), der sich in der entscheidenden Phase ein wenig absetzen konnte und mit hervorragenden 15:15 Minuten seinem Sieg aus dem Vorjahr wiederholte. Der konditionsstarke Italiener – er arbeitet bei dem Pharmakonzern im Bereich Immunologie – war vor dem Start ins Berufsleben aktiver Leichtathlet und hätte im Marathonlauf einmal sogar fast den Sprung in die Olympia-Mannschaft gepackt. „Momentan laufe ich ungefähr zweimal pro Woche oder setze mich aufs Rennrad. Es geht eher ums Fitbleiben und eine gute Work-Life-Balance“, verriet der 34-jährige Lilly-Mitarbeiter nach einer kurzen Verschnaufpause.

Sieg für Franziska Baist

Hinter dem zweifachen Sieger stürmte der Steinbacher Sebastian Bienert über die Ziellinie. Der gelernte Altenpfleger ging jedoch privat ohne Firmenangabe an den Start und hatte am Ende lediglich fünf Sekunden Rückstand. Aleksandr Kramarov (SimCorp) nahm bereits mehrfach am Firmenlauf teil und wurde nach 15:57 Minuten Dritter der Endabrechnung. Bei den Frauen ging der Gesamtsieg mit 17:30 Minuten an Franziska Baist, die ebenfalls im Vorjahr erfolgreich war. „Puh, das war ganz schön anstrengend. Ich habe den Lauf aus dem vollen Training bestritten. Ich befinde mich nämlich aktuell in der Endphase der Vorbereitung auf den Berlin-Marathon Ende des Monats“, verriet die Mitarbeiterin von Fresenius. Das Podium der Top-Drei komplettierten Ana Birkenhauer (HQ Capital/17:55 Minuten) und Karin Schumacher (BGG/20:27 Minuten). Der Sieg für die schnellste Mannschaft wurde eine Beute des Teams „Empire Billard Club“. Die Truppe aus der Kurstadt setzte sich gegen Fresenius und Mainova durch. Vom Stargeld ging ein Teilbetrag an „Leberecht“. Die Stiftung setzt sich seit Jahrzehnten für behinderte und sozial benachteiligte Kinder, Jugendliche und Familien ein.



Bei der Bad Homburger Erlöserkirche „läuft“ es. Das Team aus der Kurstadt trägt durch die Startgelder mit dazu bei, dass es einen großen Spendenbetrag für die „Leberecht-Stiftung“ gibt. Foto: fk

Viele Vorträge und Workshops bei den Taunus Klimatagen

Hochtaunus (how). Zum ersten Mal finden die „Taunus Klimatage“ von Montag, 25. September, bis Sonntag 1. Oktober, gemeinsam veranstaltet von den Taunus-Kommunen Friedrichsdorf, Königstein, Kronberg, Oberursel und dem Hochtaunuskreis statt. In der Aktionswoche werden den Bürgern die Themen Klimaschutz, Klimaanpassung und Nachhaltigkeit einfach und anschaulich nähergebracht. Dazu vermitteln Experten in spannenden Vorträgen sowie bei Workshops ihr Fachwissen und lokale Klimaschützer zeigen, was bereits alles in der Region passiert. Auf die Teilnehmer wartet ein vielfältiges Programm. Gestartet wird am Montag, 25. September, in Kronberg mit dem „Energiesparkommissar“ Carsten Herbert und seinem Vortrag „Heizung kaputt – was tun ab 2024?“ im Kino Kronberger Lichtspiele. Der zweite Veranstaltungsabend findet am Dienstag, 26. September, im Landratsamt in Bad Homburg zum Thema klimafreundliches Reisen statt, vorgestellt durch Referenten der „Advice in Motion“ und des „Taunus Touristik Service“. Sie zeigen auf, dass Urlaub vielfältig, erholsam, und dennoch nachhaltig sein kann. Am Mittwoch, 27. September, steht in Friedrichsdorf das Thema erneuerbare Energien im Mittelpunkt. Dort stellen Stefan Tomik und die neue „Bürgerenergiegenossenschaft Hochtaunus“ Mög-

lichkeiten vor, selbst Teil der Energiewende zu werden mit einem eigenen Balkonkraftwerk oder genossenschaftliches Engagement. In Königstein erläutert Martin Rutkowski von der „Akademie gesundes Leben“ am Donnerstag, 28. September, welche Ernährung für Mensch und Planet auch langfristig gesund ist. Weitere regionale Akteure geben Einblick in ihren Beiträgen zu einer klimafreundlichen Verpflegung und bieten Kostproben an. Am Freitagnachmittag, 29. September, enden die Abendveranstaltungen in Oberursel mit einer Solar-Party der Lokalen Oberurseler Klimainitiative. Solaranlagen und deren Vorteile auf dem eigenen Dach werden vorgestellt, die Gäste können ihre Fragen direkt mit erfahrenen Solaranlagenbesitzern besprechen, Kontakte knüpfen und sich wertvolle Praxistipps für die Planung der eigenen Anlage holen. Den Abschluss der Taunus Klimatage bildet der Kronberger Apfelmarkt am Sonntag, 1. Oktober. Wer von Montag bis Donnerstag nicht vor Ort dabei sein kann, hat die Möglichkeit, die Vorträge per Livestream zu verfolgen. Das komplette Programm der Taunus Klimatage mit allen Themen, Veranstaltungsorten, Uhrzeiten und den Links zu den Livestreams ist im Internet unter www.hochtaunuskreis.de/klimatage abrufbar. Wenn erforderlich wird auf eine Anmeldung im Vorfeld hingewiesen.

Wandern im September

Bad Homburg (hw). Die Ober-Erlenbacher Wanderer treffen sich am Sonntag, 17. September, um 9 Uhr auf dem Parkplatz neben der Erlenbachhalle. Mit eigenen Autos fahren sie etwa 30 Minuten zum Wanderparkplatz in Hausen Oes in der Nähe von Butzbach. Mit Wanderführerin Rodika Schaffner geht es direkt in den Wald um den Hausberg herum. Bei schönem Wetter eröffnen sich wunderbare Aussichten über die Wetterau bis hin zum Vogelsberg. Als Höhepunkt der Wanderung bestiegt die Gruppe den Hausbergturm.

Blickachsen-Führung

Bad Homburg (hw). Die Blickachsen-Ausstellung endet am 1. Oktober. Vorher lädt die Bürgerliste Bad Homburg (BLB) zu einer zweiten kostenlosen Blick-Achsen Führung ein. Nachdem die BLB bereits im Juli eine Führung im Kurpark durchgeführt hatte, widmet man sich im zweiten Teil den Exponaten im Schlosspark. Auch diesmal hat die BLB einen kunsterfahrenen Experten gewinnen können. Treffpunkt ist am Montag, 18. September, um 17.30 Uhr an der Zeder vorm Schloss. Die Tour dauert gut eine Stunde.

Late Summer DJ-Night im Speicher



Es ist die Zeit für schöne Spätsommerabende! Am besten in einer coolen Location mit Terrasse, köstlichen Drinks und südamerikanischen Vibes! Das erwartet die Besucher am Freitag, 15. September, ab 20 Uhr bei der „Late Summer DJ-Night“ im Speicher des Kulturbahnhofs Bad Homburg. Das Duo „Summer Sands“ mit Cara Valente und Gui Gautreaux aus Rio de Janeiro spielt Top-40-Songs aus dem vergangenen Jahrzehnt, bekannte lateinamerikanische Hits und brasilianische Evergreens. Entspannt im Sitzsack der Musik lauschen, die Tanzfläche stürmen oder auf der Terrasse den Abend genießen – ganz nach Lust und Laune. Tickets für den Abend gibt es bei Frankfurt Ticket RheinMain, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse.

Foto: Gui Gautreaux

Popcorn von den Jusos

Bad Homburg (hw). Am Dienstag vergangener Woche gab es für die Bad Homburger auf der Louisenstraße eine süße Überraschung. Zur Eröffnung des neuen Kinos am Bahnhof verteilten die örtlichen Jusos Popcornrüten an vorbeikommende Passanten. Zum Hintergrund der Aktion erklärte Maximilian Kubon, Co-Sprecher der Bad Homburger Jusos: „Wir setzen uns bereits seit Jahren in der kommunalpolitischen Debatte dafür ein, in Bad Homburg ein Kino zu errichten. Deshalb freuen wir uns natürlich sehr, dass unsere Vorschläge von der Stadt übernommen

und nun auch endlich verwirklicht wurden.“ „Die Reaktion vor allem von jüngeren Mitbürgern bestärkt uns darin, uns weiterhin dafür stark zu machen, dass bei uns mehr Angebote und Plätze auch für junge Menschen aus Bad Homburg und dem ganzen Umland geschaffen werden“, ergänzte Juso-Co-Sprecherin Amelie Roese, „mit dem Areal rund um den Bahnhof mit Kino und Billard-Lokal ist die Stadt einen Schritt in die richtige Richtung gegangen. Wir werden uns aber als Jusos natürlich weiterhin dafür einsetzen, dass es nicht dabei bleibt.“

Dein dm-Markt eröffnet wieder am Montag, den 18.9.2023, um 8.30 Uhr

Entdecke Deinen **dm-Markt** in der **Louisenstraße 14-16 in Bad Homburg vor der Höhe** und mach mit bei unserem großen **Eröffnungs-Gewinnspiel**. Mit etwas Glück gewinnst Du ein **Kreidler Pedelec (Elektrofahrrad)** im Wert von ca. **2.200€**. An der Verlosung kannst Du bis zum **2.10.2023** in Deinem dm-Markt teilnehmen.

Das dm-Team freut sich auf Dich.



Jetzt die Mein dm-App downloaden, anmelden und alle Vorteile nutzen – auch in Deinem dm-Markt.



P Kostenlose Parkplätze vorhanden

dm-drogerie markt
Louisenstraße 14-16
61348 Bad Homburg vor der Höhe

Mo-Sa 8.30–20.00 Uhr
dm.de



HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Unser Gonzenheim

Wir verschönern Ihr Zuhause

merkel baudekoration GM BH

ANSTRICH • VERPUTZ • TAPEZIEREN
61352 Bad Homburg, Ober-Eschbacher Str. 80
☎ (061 72) 45 02 26, Fax 45 08 78
info@merkel-baudekoration.de
www.merkel-baudekoration.de

RAUMANSICHTEN:
Einrichtungsberatung
Gerda Böckenförde
06172/45 06 63

www.raumansichten-taunus.de

Kurzportrait

Wir verschönern Ihr Zuhause

merkel baudekoration GM BH

Vor 49 Jahren, genauer gesagt, am 23. August 1974, waren es fünf Brüder, die die Firma Merkel Baudekoration gegründet haben. Der heutige Inhaber, Marcel Boudefoua, der dem Unternehmen seit Januar 2017 als geschäftsführender Gesellschafter vorsteht, hat im August 1999 hier seine Ausbildung begonnen und danach bis Ende 2016 als Mitarbeiter fest im Team der Merkel GmbH gearbeitet. Auch heute trifft man ihn nicht nur im Büro an, sondern er packt nach wie vor gerne am Bau selbst mit an.

Als zum damaligen Zeitpunkt die Brüder Merkel aus Altersgründen nach einem Nachfolger suchten, der das Unternehmen in alter Tradition und mit neuem Schwung weiterführen sollte, war es keine Frage, dass Marcel Boudefoua derjenige sein wird, der diese Aufgabe mit Freude übernehmen wird. Schwerpunkt der Tätigkeiten der Firma Merkel sind auch heute die verschiedensten Maler- und Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich. Hier kommen nur hochwertige Produkte und Materialien von Markenherstellern zum Einsatz deren Qualität für Kundenzufriedenheit sorgen. Insgesamt arbeiten heute in der Firma Merkel Baudekoration zehn feste Mitarbeiter, die zum

Teil bereits seit vielen Jahren zum Team gehören. Das wissen vor allem auch die Kunden zu schätzen, da ihnen so eine stets hohe und gleichbleibende Handwerksqualität geboten wird. Das Dienstleistungsangebot richtet sich dabei nicht nur an Privatkunden, um deren Zuhause zu verschönern, sondern auch an Kunden aus Handel und Industrie sowie an Wohnbaugesellschaften. Neben Verputz- und Fliesenarbeiten werden auch Fußbodenarbeiten durchgeführt. Egal ob Teppich, Laminat, Parkett oder Beschichtungen für private und gewerblich genutzte Böden, Kunden können sich stets auf den fachkundigen Rat des Experten und eine fachgerechte Ausführung aller Arbeiten verlassen.

Die Arbeitsschwerpunkte der Merkel GmbH:

- Anstrich
- Tapezieren
- Putz und Trockenbau
- Fassadensanierungen
- Bodenbeläge aller Art

Gerne erstellen Herr Boudefoua und sein Team auch für Sie ein unverbindliches Angebot.

Merkel GmbH Baudekoration
Ober-Eschbacher-Str. 80
61352 Bad Homburg
Tel. 06172/45 02 26 - Fax 06172/45 08 78
Mobil 0178/4 52 64 05
info@merkel-baudekoration.de
www.merkel-baudekoration.de

Viel Applaus für „Zwergenläufer“

Bad Homburg (hw). Die Ober-Erlenbacher Kerb erlebte vergangenen Sonntag einen ihrer vielen Höhepunkte, der sowohl Klein als auch Groß begeisterte: Der Zwergenlauf, organisiert vom TSV Ober-Erlenbach, erwies sich als eine äußerst unterhaltsame Veranstaltung, die bei Publikum und teilnehmenden Kindern gleichermaßen großen Anklang fand. Denn wenn man zwischen zwei und zehn Jahren alt war, hatte man die Möglichkeit, sich in einem Wettrennen über entweder 400 Meter oder 1000 Meter zu messen, um unter anderem auch kleine Preise zu gewinnen. Jedoch standen Spaß und Freude an erster Stelle. Die Rennen starteten nicht weit von der Erlenbachhalle am Beachvolleyballfeld und endeten auch dort. Insbesondere am Start und auf der Zielgeraden war der Beifall der Eltern und Schaulustigen groß. Der Zwergenlauf, der schon eine Art Tradition des Turn- und Sportvereins Ober-Erlenbach ist, hatte sogar während der Pandemie stattfinden können, anders als der Lauf für Erwachsene, der die vergangenen drei Jahre ausgesetzt werden musste. Der TSV Ober-Erlenbach, der erst kürzlich sein 125-jähriges Bestehen feierte, konnte nun also ohne Einschränkungen und bei bestem Sommerwetter sowohl den Zwergenlauf als auch das Rippchenessen am Tag danach veranstalten. Insgesamt wurden acht Läufe mit unterschiedlichen Distanzen angeboten, jeweils in verschiedenen Altersklassen, um einen fairen Wettbewerb sicherzustellen. Auch das traditionelle Rippchenessen mit

Kraut am Tag darauf war laut TSV Mitglied Thomas Himmelreich ein voller Erfolg, denn alle 200 Portionen waren schnell weg. Die Gewinner des Zwergenlaufs der Jahrgänge 2019, 2020 und 2021 waren Leon Gellert und Wilma Brand, während Mohamed Atet und Noemi Spree die Jahrgänge 2017 und 2018 dominierten. In den Jahrgängen 2015 und 2016 siegten Vincent Hofmann und Laura Frenzel, während Jasper Hofmann und Hanna Fuhrmann die Jahrgänge 2013 und 2014 für sich entschieden.



Kräftig angefeuert werden die Läufer von den zahlreichen Zuschauern, die die Strecke säumten.
Foto: hd

Freie Plätze in Gymnastikkursen

Bad Homburg (hw). Der Kneipp-Verein hat in einigen Kursen noch freie Plätze. Teilnehmer sind zum Beispiel im Ganzkörpertraining/Venengymnastik mittwochs von 19 bis 20 Uhr willkommen. Es ist ein Kurs für Frauen und Männer. Hierbei sollen sämtliche Muskelgruppen, vor allem die, die die Wirbelsäule unterstützen, gekräftigt werden; also Bauch-, Rücken-, Brust-, Gesäß-, Arm- und Beinmuskulatur. Eine gut trainierte Beinmuskulatur fördert gesunde Venen. Eine gestärkte Rückenmuskulatur verhindert oder mildert zivilisationsbedingte Rückenbeschwerden. Das soll durch gezielte Übungen und Hinweise auf richtiges Verhalten im Alltag erreicht werden. Kursort ist die Maria-Ward-Schule, Weinsbergweg 60. Anmeldung bei Kursleiterin Claudia Bornemann, Physiotherapeutin, unter Telefon 0162-2729136. Plätze frei sind

auch im Gymnastikkurs für Damen und Herren montags von 15 bis 16 Uhr. In dieser Stunde wird der ganze Körper trainiert. Durch das Training werden die Muskeln gestärkt und besser durchblutet, die Wahrscheinlichkeit für Arterienverkalkungen sinkt und damit auch die Gefahr, einen Herzinfarkt zu erleiden. Desweiteren finden auch Übungen für Koordination und den Gleichgewichtssinn ihren Platz in der Stunde. Damit kann im Alltag auf unvorhergesehene Situationen wie Stürze besser reagiert werden. Für das Training benötigen die Teilnehmer eine Matte und ein Theraband. Kursort ist die Ketteler-Francke-Schule, Weberstraße 18. Anmeldung bei Ute Rohrmann, Telefon 0170-2171849, oder beim Kneipp-Verein unter Telefon 06172-78370. Weitere Infos im Internet unter www.kneipp-hg.de/de/Kursanmeldung/.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

15. – 17. September 2023

51. Zeltkerb Ober-Eschbach

LINDEN-APOTHEKE
BAD HOMBURG • OBER-ESCHBACH

Wir haben durchgehend für Sie geöffnet!
Mo – Fr 8:30 – 18:30 Uhr
Sa 9:00 – 13:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und stehen Ihnen gern für eine persönliche Beratung zur Verfügung!

DR. HENNING KLEINERT
Jahnstraße 1 • 61352 Bad Homburg
Tel. (0 61 72) 4 46 96 • E-Mail: linden@apothke-dr-kleinert.de
www.apothke-dr-kleinert.de

Sanitär-Meisterbetrieb
Stephan Roth

Im Eschbachtal 13a

Tel. 06172/45 11 68 • 61352 Bad Homburg
E-mail: info@meisterbetrieb-roth.de
www.meisterbetrieb-roth.de

Von Freitag, 15., bis Sonntag, 17. September, wird Ober-Eschbach erneut im Zeichen der traditionellen Zeltkerb am Festplatz Massenheimer Weg erstrahlen. In diesem Jahr dürfen sich Einheimische und Besucher auf ein überarbeitetes Kerbkonzept freuen, das die „Aale Eschbacher“ in Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten, Vereinen und Institutionen aus dem Ort gestaltet haben. Der **Kerbfreitag, 15. September,** wird ab 14 Uhr zum Familienfesttag. Der Kinderhort Hesselgärten wird die Bühne mit den mitreißenden Auftritten der „Dance Kids“ beben lassen. Eine spannende Kinderolympiade im Festzelt mit Beteiligung der Vereine aus Ober-Eschbach steht bevor. Als besonderes Highlight wird der beliebte Kinderclown „Herr von Bauch“ für über zwei Stunden sowohl auf der Bühne als auch als Walking Act für beste Unterhaltung sorgen. Die Schaustellerfamilie Michel will mit Autoscooter, Schießbude und weiteren Angeboten den Festplatz bereichern.

Am Abend entfacht DJ „HighKo“ mit seiner unvergleichlichen Musik das Discofieber im Zelt. Der Eintritt zu dieser Tanznacht ist frei. Der **Kerbsamstag, 16. September,** verspricht ebenfalls ein vielseitiges Programm. Erstmals gibt es über den Förderverein der Grundschule einen Kinderflohmarkt von 10 bis 12 Uhr. Start des Festumzugs durch den Orstkern von Ober-Eschbach mit Musikzug und vielen weiteren Zugnummern ist um 15 Uhr. Die Kindergärten haben mit viel Liebe und Hingabe Wimpelketten als Zeltschmuck gebastelt. Am Samstagabend wird mit der Band „Let The Butterfly“ bis tief in die Nacht gefeiert. Einlass ist bereits ab 19 Uhr. Karten können im Vorverkauf bei der „Bunten Tüte“, Ober-Eschbacher Straße 33, für zehn Euro, an der Abendkasse für zwölf Euro erworben werden. Der **Kerbsonntag, 17. September,** beginnt um 10.45 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst im Festzelt, musikalisch begleitet von der zünftigen Blaskapelle „Langen-Brombach“. Der traditionelle Frühschoppen



Foto: Aale Eschbacher

schließt sich nahtlos an. Der Eintritt ist frei, für Freibier und Freiappler ist gesorgt, großzügig gespendet von ortsansässigen Firmen und Vereinen. Der Sonntag bietet außerdem den „Gickelschmiss“ und das spannende Ratespiel der Alt-Kerbburschen. Natürlich dürfen auch die leckeren selbstgebackenen Kuchen der Mitglieder der „Aale Eschbacher“ nicht fehlen. Der Sonntagabend trumpft ab 18.30 Uhr erneut mit Live-Musik auf, es spielt die Band „Reloaded“. Um 22 Uhr verbrennen die Alt-Kerbburschen die „Kerblies“.



Gemeinschaftsgefühl und Zusammenhalt haben beim Team der Jugendherberge eine ganz besondere Bedeutung.
Foto: jul

Ein Ort für Begegnungen

Hochtaunus (jul). Fast drei Jahre nach dem ersten Corona-Lockdown öffnete die Jugendherberge in Bad Homburg ihre Türen zu einem Tag der offenen Tür. Auf drei Etagen können Kinder und Jugendliche, aber auch Familien und sogar Tagungsgruppen für einen fairen Preis Gemeinschaft erleben, ein Motto, das die Jugendherberge zum Leitmotiv der Sanierung und des Umbaus der Eingangshalle gemacht hat.

Unter dem Motto „Lagerfeuer 2.0“ wurde durch das engagierte Team ein Raum der Begegnung geschaffen, wo sich Reisende auf bequemen Sofas um eine Mittelkonsole herum versammeln und gemeinsam Geschichten austauschen können. Was auf den ersten Blick einfach scheint, ist für den Pressesprecher Knut Stolle und sein Team von großer Bedeutung, denn diese Aufstellung bietet allen Kundengruppen einen ganz eigenen Vorteil. Eltern können sich hier gemeinsam austauschen und – so die Hoffnung der Jugendherberge – Freunde finden, während die Kinder das weitläufige Gelände und die zahlreichen Spielmöglichkeiten gemeinsam erkunden können. Für Stolle ist dies ein besonders wichtiger Punkt, der sich in der mehr als 100-jährigen Geschichte und Praxis der Jugendherbergen bewährt hat: Selbstständigkeit lernen. Die Kinder müssen ihr eigenes Essen holen, den Tisch selbst abwaschen, selbst die Wäsche machen und wenn sie ein Bedürfnis haben, selbst mit den Mitarbeitern sprechen.

Dadurch bieten die Jugendherbergen ihren kleinen Gästen die Möglichkeit, an sozialen Herausforderungen zu wachsen, und den großen Gästen gewähren sie eine Auszeit von den Kleinen.

Das Programm, das die Jugendherberge auch auf ihrer Webseite ihren Besuchern präsentiert, ist vielfältig und umfasst außer pädagogischen Angeboten vor allem Angebote, die es Gruppen ermöglichen, gemeinsam einer Aktivität wie etwa dem Nähen nachzugehen und praktische Inhalte zu vermitteln. Dies geht

aber nicht ohne ein kompetentes und engagiertes Team, und obwohl der Fachkräftemangel auch die Jugendherbergen getroffen hat, so haben diese flexibel reagiert und ihre internen Schulungen verbessert, um etwaige Wissenslücken zu stopfen und eine hohe Qualität zu gewährleisten, so Stolle.

Eine dieser Bildungstechniken hat bei den Jugendherbergen Tradition, sogenannte „Springer“ reisen von Jugendherberge zu Jugendherberge und nehmen so das dort vorhandene Wissen mit in andere Häuser. Stolle berichtet stolz, dass das Feedback der Mitarbeiter immer wieder unterstreiche, wie wichtig das Gemeinschaftsgefühl und das gute Arbeitsklima, das die Jugendherbergen ihren Mitarbeitern bieten, für sie seien. Es ist eben diese Einsatzbereitschaft der Mitarbeiter, die maßgeblich dazu beigetragen hat, dass die Jugendherberge in Bad Homburg die Auswirkungen der Coronamaßnahmen überstehen konnte. Auch wenn die Jugendherbergen jetzt wirtschaftlich gesund dastehen, seien sie durch die Einschränkungen während der Pandemie und die Inflation in ihrem Investitionsplan um drei Jahre zurückgeworfen worden, sodass jetzt kaum noch etwas der zweckgebundenen Rücklagen vorhanden sei.

Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der ebenfalls beim Tag der offenen Tür zu Gast war, bestätigte, wie katastrophal die Maßnahmen für die Jugendherberge im Spezifischen und für den Wirtschaftsstandort Bad Homburg im Allgemeinen gewesen seien, und betonte in seiner Rede, wie wichtig die Jugendherberge für die Stadt ist. Von den knapp 300.000 touristischen Übernachtungen jedes Jahr sei etwa jede zehnte in der Jugendherberge gebucht.

Bis jetzt haben sich die Besucherzahlen zwar noch nicht wieder vollständig normalisiert, aber Stolle ist zuversichtlich, dass die Vor-Coronazahlen bald erreicht sein werden. „Bis dahin braucht es noch ein bisschen Arbeit“, so Stolle.

Geste der Solidarität und Großzügigkeit

Bad Homburg (hw). Es sind Momente der Krise, die den wahren Charakter eines Menschen zum Vorschein bringen. Am 13. Juni 2021 ereignete sich in Südfrankreich ein schwerer Verkehrsunfall, an dem unter anderem auch zwei Soldaten des Kampfhubschrauberregiments 36 aus Fritzlar beteiligt waren. Ein Bad Homburger war zufällig am Ort und leistete nicht nur Erste Hilfe, sondern erwies sich auch später als ein wahrer Held. Jetzt hat Oberbürgermeister Alexander Hetjes gemeinsam mit Brigadegeneral Ulrich Ott im Namen von Ministerpräsident Boris Rhein den Ersthelfer Björn-Hendrik Robens öffentlich belobt.

„Es gilt heute ein Engagement zu würdigen, das in dieser Form ganz bestimmt nicht alltäglich ist“, sagte Hetjes im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Rathaus. „Dafür möchte ich Ihnen auch im Namen des hessischen Ministerpräsidenten meine aufrichtige Anerkennung und Dankbarkeit aussprechen.“

Was war vor zwei Jahren in Südfrankreich geschehen? Die beiden Soldaten befanden sich auf einem Lehrgang in Frankreich und waren auf ihren Motorrädern auf dem Weg zur Kaserne in Le Cannet-des-Maures, als es an diesem 13. Juni 2021 zum folgenschweren Unfall kam. Ein zufällig anwesender Ersthelfer, der Bad Homburger Björn-Hendrik Robens, kam den Unfallopfern sofort zur Hilfe. Robens übernahm bis zum Eintreffen der Rettungskräfte die Erstversorgung eines der verunfallten Soldaten, der zu diesem Zeitpunkt unter Schock ziellos an der Unfallstelle umherlief. Robens legte den

Soldaten in seinem Fahrzeug in eine Schockhaltung, hielt das Unfallopfer warm und versorgte den Mann mit Wasser. Zudem separierte er den Soldaten von seinem schwer verletzten Kameraden, der den Unfall nicht überlebte.

Später nahm der Bad Homburger Kontakt zur Lehrgangseinrichtung der Bundeswehr in Südfrankreich auf, um sich nach dem Gesundheitszustand des überlebenden Soldaten zu erkundigen und seine Genesungswünsche zu übermitteln. Als Robens bei dieser Gelegenheit vom tragischen Tod des zweiten Soldaten erfuhr, entschloss er sich, ein weiteres Mal Unterstützung zu leisten.

In „einer bemerkenswerten Geste der Solidarität und Großzügigkeit“, so Hetjes, spendete Robens einen namhaften vierstelligen Betrag, um die laufende Hausfinanzierung des verstorbenen Soldaten abzusichern. Diese finanzielle Hilfe ermöglichte es der Witwe des Verstorbenen, sich auf die Schritte zur Überführung und Beisetzung ihres Mannes zu konzentrieren, ohne zusätzlich von finanziellen Belastungen beeinträchtigt zu werden. Auch Brigadegeneral Ott schloss sich dem Lob an: „Es ist heute keineswegs mehr selbstverständlich, dass Menschen uneigennützig und sofort dort helfen, wo Hilfe benötigt wird. Daher gilt unser Dank – der Dank der Soldaten – ganz besonders Herrn Björn-Hendrik Robens.“ Er führte weiter aus, dass er es sehr begrüße, dass solche herausragenden Leistungen und Hilfen in Hessen auch die Anerkennung der Politik erhalten. Das sei ein gutes und sichtbares Zeichen der Aufmerksamkeit.



Brigadegeneral Ulrich Ott und Oberbürgermeister Alexander Hetjes danken Björn-Hendrik Robens (v. r.), der Hauptmann Justin P. (l.) nach einem schweren Unfall in Südfrankreich sofort zu Hilfe geeilt war.
Foto: Stadt

Die „MusicKids“ proben für Auftritte

Bad Homburg (hw). Ab sofort proben die „MusicKids“ der evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach. Kinder ab fünf Jahren treffen sich, um gemeinsam zu singen und erste Schritte im Schauspiel einzuüben, jeweils donnerstags um 17 Uhr im Gemeindesaal, Ober-Eschbacher Straße 76. Geplant ist ein Auftritt beim Erntedankfest am

24. September auf dem Lernbauernhof Maurer und ab Oktober ein einfaches Musical, das im November aufgeführt werden kann. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.zurhimmelspforte.de. Erwachsene sind eingeladen, im Kirchenchor mitzusingen. Gepröbt wird donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindesaal, Ober-Eschbacher Straße 76.

Anmelden zur Radtour der Stadt

Bad Homburg (hw). Die Stadt lädt für Samstag, 16. September, um 15 Uhr zu einer geführten Radtour ein. Die Tour ist für alle Altersgruppen geeignet und dauert etwa zwei Stunden. Am Bahnhof geht es los, und nach einer entspannten Fahrt über Abschnitte der Rundroute und durch die Stadt lassen die Teilnehmer den Tag gemütlich am Seedammbad ausklingen. Es gibt noch freie Plätze. Anmeldung per E-Mail an radverkehr@bad-homburg.de.

Streiken fürs Klima

Hochtaunus (how). Am Freitag, 15. September, wird Bad Homburg erneut Teil eines Klimastreiks sein, organisiert von Fridays for Future. Die Aktion beginnt um 16 Uhr am Bahnhof und wird an Hunderten von Orten weltweit stattfinden. Durch die kurz bevorstehende Landtagswahl bekommt die Versammlung eine besondere Bedeutung, wie Paul Dobric hervorhebt: „Unsere Aktion ist ein Weckruf an die Wähler, bei der Landtagswahl für Kandidaten zu stimmen, die die Umwelt und den Klimaschutz als Priorität haben. Wir sehen jedoch klar, dass es derzeit keine Partei gibt, die 1,5 Grad-konforme Lösungen anbietet. Wir sind hier, um diese Lücke zu füllen und den Wandel voranzutreiben, den unsere Zukunft erfordert.“

TAKTGEFÜHL
TANZSCHULE

Tag der offenen Tür

Samstag 07. Oktober 2023 | Edouard-Desor-Str.2 in 61381 Friedrichsdorf

Anfänger- und Schnupperworkshops

Kindertanz	Urban Dance	Paartanz Basics
09:30 Eltern-Kind-Tanzen	13:30 7-12 Jährige	17:00 Discofox
10:00 3-4 Jährige	14:15 13-17 Jährige	18:00 Latino
10:30 5-6 Jährige	15:00 Contemporary ab 13 J.	19:00 Allround
11:00 Kinderdisco	15:45 Linedance	20:00 West Coast Swing
		21:00 3-Raum-Party

www.taktgefuehl.de

Sonderveröffentlichung

Herbstmarkt in Oberursel

16.-18. Sept. 2023

mit großem
Gewinnspiel



© Hochtanusverlag

www.taunus-nachrichten.de

Großes Gewinnspiel

Der Herbst naht, die Tage werden kürzer, jeder stellt sich wieder auf die kühlere Jahreszeit ein. Zeit für den Herbstmarkt in Oberursel, wo sich von Freitag, 15., bis Sonntag, 17. September, unter dem Motto „Oberursel entdecken – Tradition und Naturerlebnis“ auf mehreren Plätzen jede Menge erleben lässt. Im Hessendorf gibt es mehr als nur Stöffche, und offene Geschäfte bieten die Möglichkeit zu entspanntem Einkauf samstags bis 18 Uhr, sonntags von 13 bis 18 Uhr. Der Oberurseler Herbstmarkt ist das Fest der Handwerker, der Epinay-Platz mit dem Handwerkermarkt das Zentrum des herbstlichen Treibens. Damit steht dieses Fest in bester Handwerkertradition, die das Taunusstädtchen seit Jahrhunderten auszeichnet und dessen wirtschaftliche Entwicklung prägt. Bereits 1850 übernahm der Privatlehrer und Heimatdichter Alois Henninger den Vorsitz des „Handwerker-

und Gewerbevereins Oberursel und Umgebung“ mit damals 70 Mitgliedern. Bürgermeister Georg Kunz war Schriftführer, der Wagner P. Steinbach fungierte als Rechnungsführer. Im übergeordneten Gewerbeverein Nassau organisiert, war die Satzung des neuen Vereins damit ebenfalls an der nassauischen orientiert. Schon damals galt „die Förderung und Wahrung der beruflichen, wirtschaftlichen und wirtschaftspolitischen Interessen der einheimischen Handwerker und Gewerbetreibenden“ als Hauptzweck. Nachwuchsförderung gehörte dazu. Die erste Gewerbeschule mit 53 Lehrlingen und Gesellen wurde im selben Jahr, am Sonntag, 7. Juli 1850, im historischen Saal des Gasthauses „Römischer Kaiser“ (heute das „Alt-Oberurseler Brauhaus“) durch den Präsidenten des Local-Gewerbevereins, Alois Henninger, eröffnet. Der ehemalige Reallehrer hatte schon vorher Zeichenunterricht in seiner Oberurseler „Privatschule“ angeboten.

1856 findet unter Aufsicht des Zentralvorstands in Wiesbaden die erste öffentliche Abschlussprüfung in der Schule statt. Zwölf Geldpreise kommen zur Verteilung, die als Anreiz für gute Leistungen ausgesetzt waren. „Aus kleinsten Anfängen heraus hat sich daraus eine leistungsstarke und hoch differenzierte berufliche Schule in der Trägerschaft des Hochtaunuskreises entwickelt, die den Jugendlichen eine Vielzahl berufs- und studienqualifizierender Bildungsgänge anbietet“, schrieb Gerd-Alexander Portz, Schulleiter der Feldbergschule von 1988 bis 2009, anlässlich der Feierlichkeiten zum 150. Schulgeburtstag im Jahr 2000 und unterstreicht damit die Wurzeln der Feldbergschule in der Gewerbeschule von 1850. Zusammen mit der Hochtaunusschule und der Ketteler-Laroch-Schule bildet die Feldbergschule Oberursel bis heute das Zentrum der beruflichen Ausbildung im Hochtaunuskreis, wo Auszubil-

Unsere Aktion zum Herbsttreiben:



Würfeln & Sparen

Die erwürfelte Summe ergibt den prozentualen Nachlass bei Ihrem Einkauf

BETTEN UND GARDINEN



BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN

UNTERE HAINSTRASSE 2 • 61440 OBERURSEL
TEL. 06171- 973710
WWW.SCHAUMALREIN.DE

Verkaufsoffener Sonntag

17.09.2023 · 13 - 18 Uhr

KAUF 2 UND SPAR DABEI!

Sie erhalten auf das 2. Paar

20% RABATT

(Der Rabatt gilt für das jeweils günstigere Paar und für nicht reduzierte Ware)

Schuh-SPAHR

HOLZWEG 16, OBERURSEL

DRAUSSEN DEN HERBST GENIEßEN





GARTENMÖBEL-AUSVERKAUF!
Nur noch für kurze Zeit:
Auf viele Artikel bis zu

30%

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr Sa.: 9 - 18 Uhr

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

ZUM SSV

Wir schaffen Platz für die neuen Modelle 2024

Alle 2023-Modelle sind stark reduziert



CITYZWEIRAD
Heiko Scholl

Korfstraße 2
61440 Oberursel
www.cityzweirad.de

Leonhard Hieronymi liest aus seinem Oberursel-Roman:

18. Oktober 2023,
19.30 Uhr

im Kulturcafé Windrose

Tickets: 15,- Euro (bei Libra)



Buchhandlung
Immer mittendrin



Rathausplatz 7 • Tel. 06171/503060
Onlinebestellung unter: www.libra-buchhandlung.de

BENVENUTO



Stile Italiano

RISTORANTE

Adenauer Alle 2 • 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mi – Mo 11.30 – 22.00 Uhr • Di. Ruhetag
Tel. 06171-53797



dende unterschiedlichster traditioneller und moderner Berufe ihr Handwerk lernen können. Interessant ist, dass es nach einer Versammlung des Gewerbevereins bereits im Jahr 1919, also vor über 100 Jahren, als die Mitgliederzahl bereits auf 250 Unternehmen angestiegen war, zur Gründung von Fachgruppen kam. Das Prinzip der „Säulen“ trägt auch heute den „fokus O.“, wie sich der damalige „Handwerker- und Gewerbeverein“ heute nennt. Der langjährige „Handwerker- und Gewerbeverein“, dessen Name bereits ausdrückte, dass die Handwerker in der Mehrzahl waren, benannte sich 1982 um in „Bund der Selbständigen“ – und trug damit auch einer veränderten Struktur der Mitglieder Rechnung, denn Gewerbe, Handel und Dienstleistung nahmen wie überall Fahrt auf. Der aktuelle, seit 2003 geführte Name „fokus O. – Forum der Selbstständigen Oberursel“ greift dies auf und bezieht zusätzlich die Besinnung aufs Lokale in einem Zeitalter der Globalisierung mit ein.

Die Organisationsstruktur in „Säulen“, die seit 2003 konsequent umgesetzt wird, lässt durchaus unterschiedliche Konzepte einzelner Säulen zu. Mitglieder jeder dieser Säulen treffen regelmäßig zusammen und planen jeweils eigene Veranstaltungen. So ist der Herbstmarkt unter der Federführung der Handwerker im Herzen der Stadt seit vielen Jahren etabliert und beliebt. 14 Handwerksbetriebe stellen dieses Jahr sich und ihre Gewerke vor, dazu gehört Holzbau und Elektro, Metallverarbeitung und Sanitär, Fliesen und Dächer, Gartenbau und Schädlingsbekämpfung. Auch junge Menschen, die einen Handwerksberuf in Erwägung ziehen, können dort Einblick neh-



Der Hochtaunus Verlag verlost insgesamt **neun 50-Euro-Gutscheine**. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe **bis Sonntag, 1. Oktober 2023**, per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „**Gewinnspiel Herbstmarkt**“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer darf am Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Mitmachen können Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Es entscheidet das Los. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und in der Ausgabe vom 5. Oktober veröffentlicht.

FRAGE: Wer ist aktuell der Sprecher der Säule Handwerk im fokus O.?

men und lernen womöglich ihre zukünftigen Chefs kennen. Außer modernster Technik etwa beim Thema Heizen wird auch die Tradition des Handwerks gezeigt. Es gibt vieles zum Ausprobieren und Anschauen – vom Live-Schmieden über einen Kakerlakenwettlauf bis hin zu einem Lastenfahrradrennen. Am Samstagabend, 16. September, wird es etwas lauter bei den Handwerkern, vor allem im eigens aufgebauten Zelt. Denn dann kommt die Newcomer-Band „Secret Basement“ – vier echte Orscheler Jungs, die erst 2022 zusammenfanden und Hits aus Rock, Pop, Funk sowie Neuer Deutscher Welle auf ganz eigenwillige Weise covern.



Learning by doing

Lernzentrum für effektives Lernen mit Motivationspädagogik

Mehr als Nachhilfe

3. Klasse bis Abitur

Für mehr Motivation beim Lernen, für eine optimale Lernstoffaufnahme und für stressfreies Abrufen des Lernstoffs in Prüfungen.

- Lernblockaden überwinden
- Lerntechniken einsetzen
- Lernmotivation fördern

Adenauerallee 32 · Oberursel
oberursel@learning-by-doing.de

www.learning-by-doing.de

elektro+service

PEPPERl

GmbH

- Elektro-Installation
- Miele-Vertragshändler
- Hausgeräte
- Reparatur
- Kundendienst

Vorstadt 13 • 61440 Oberursel • Tel.: 06171 - 51171

Herbstmarkt-Wochenende

20%* Rabatt

auf Gesichtspflege Produkte für die Dame & den Herren

Parfümerie – Beauty-Etage

kappus

Vorstadt 13 • 61440 Oberursel • Tel. 06171-3828

*gültig vom 14.9.-17.9.2023

Schluss mit Pfusch beim Permanent Make-up !

Erleben Sie die Perfektion des Permanent Make-up: Typgerecht, individuell und natürlich – mein Versprechen!

Permanent Make-up wird in Deutschland seit über 30 Jahren angeboten. Da wundert es schon, dass in vielen Fällen statt natürlicher Augenbrauen immer noch hässliche dicke Balken in die Gesichter der Frauen gearbeitet werden.

Was aber sind die Kriterien für perfektes Permanent Make-up und wie wichtig ist dabei die Erfahrung einer Expertin?

KOMMEN

Sie zum Info-Abend über Permanent Make-up und Sie erfahren alles, was Sie für Ihre Entscheidung unbedingt wissen sollten. Es bleiben keine Fragen offen – versprochen!

Unsere Moderatorin klärt Sie auf: Seriös, kompetent und ehrlich.

SCHAUEN

Sie mir über die Schulter, wenn ich live am Modell Augenbrauen pigmentiere.

FREUEN

Sie sich auf Ihre kostenlose Vorzeichnung

STAUNEN

Sie über das Strahlen früherer Jahre in Ihrem Gesicht und über die Perfektion und Natürlichkeit der Härchenzeichnung oder den aktuellen powder brows – eine Kombination von feinsten Härchen und pudriger Schattierung – im Gesicht unseres Modells

WANN?

Dienstag, den 19. September um 18.00 Uhr

WO?

Lili Brown Studio, Vorstadt 31, 61440 Oberursel (geben Sie „Holzgasse“ in ihren Navi ein und parken Sie preiswert und nur 5 Gehminuten entfernt z.B. in der Altstadt Parkgarage)

Anmeldungen bitte unter: **Tel 0176 - 640 90 432 und 06171 - 894 19 57**



Die attraktive Beauty-Expertin, Claudia Bähr, leitet das Studio LiliBrown in Oberursel und hat sich seriöse Aufklärung zur Pflicht gemacht

DIE WAHRHEIT ÜBER PERMANENT MAKE-UP

Kaum eine Beauty-Dienstleistung hat so einen rasanten Aufstieg erfahren wie Permanent Make-up. Jede Frau kennt es und fast alle wollen es haben. Wären da nicht die vielen unterschiedlichen Meinungen, diverse Medien-Berichte über schlimme Verzeichnungen und weit verbreitete, sich hartnäckig haltende Mythen und Legenden über Permanent -Make-up.

Damit soll jetzt Schluss ein – jedenfalls wenn es nach Permanent Make-up Expertin Claudia Bähr geht.

Hier klärt sie schonungslos auf mit den häufigsten Irrtümern über Permanent Make-up.

Irrtum 1: Permanent Make up verändert meinen Typ!

Leider sehen viele Permanent Make up`ler ihre Aufgabe in der Tat so und sie versuchen aus eher zurückhaltenden Typen z.B. die mondäne Diva zu zaubern.

Claudia Bähr hingegen sieht ihre Aufgabe darin den Typ jeder Kundin individuell zu optimieren. Eine echte Typ-Veränderung hingegen ist Aufgabe der Visagisten z.B. für einen besonderen Abend.

Irrtum 2: Permanent ist nur was für junge Frauen!

Dies ist wirklich der größte Irrtum. Gerade wenn die Jugend vorüber ist und die Jahre beginnen, einige Spuren zu hinterlassen, ist es Zeit für ein individuelles und natürliches Permanent Make-up.

Irrtum Nr. 3: Permanent Make up geht nicht bei Schlupflidern und Lippenfältchen!

Gerade bei Schlupflidern können wir mit einem ausdrucksstarken Oberlidstrich und unserem hellen „highlight“ Schlupflider fast wegzaubern und den Augen wirklich das Strahlen früherer Jahre zurückgeben.

Irrtum 4: Nach der Pigmentierung kann ich tagelang nicht vor die Tür gehen

Nein –unsere Kundinnen sind sofort „ausgeh-fähig“.

Natürlich gibt es empfindliche Hauttypen - meist sind es die hellhäutigen -, deren Oberlid kurzzeitig anschwillt. Aber in den meisten Fäl-len geht die Schwellung nach entsprechender Kühlung noch am gleichen Tag zurück.

Mehr Informationen unter: Tel 0176 - 640 90 432

Tipps worauf Sie achten sollten:

- Nur wenn Sie beim Pigmentieren Zuschauen dürfen, einen Termin machen
- Lassen Sie sich unbedingt Vorzeichnen - nur so wird ihr späteres Permanent Make-up perfekt
- Fragen Sie nach Herkunft und Produktionsort der angewendeten Pigmentierfarben
- Achten Sie darauf, dass sie umfassend aufgeklärt werden; im Zweifelsfall immer nachfragen
- Fragen sie unbedingt nach den Kosten für evtl. Nacharbeiten; bei seriösen Anbietern sind diese bereits im Preis enthalten
- Achten Sie auf den gesamten Eindruck des Geschäfts, auch hinsichtlich Sauberkeit!

Rolladen und Sonnenschutz
Meisterbetrieb Rolf Schmitt
 Ihr Familienbetrieb seit über 40 Jahren

- Rolläden aller Art
- Fliegenschutz
- Garagentore
- Klappläden
- Alu-Haustüren
- Markisen
- Jalousien
- Elektroantriebe
- Plissee
- Verkauf
- Montage
- Kundendienst

Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de

Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

Autohaus Weicker


Service


Nutzfahrzeuge
Service

Autohaus Weicker GmbH
Philipp-Reis-Straße 2
61273 Wehrheim
Tel. 06081 953260
www.vw-weicker.de

Fachbetriebe
der Region

RAUMAUSSTATTUNG Erich Kraft
Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen • Meisterbetrieb in der 4. Generation

- Teppichboden, Laminat, Parkett und Kork
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Sonnenschutz und Markisen
- Gardinenstudio
- Eigene Polsterei

Profitieren Sie von unserem Können.
Wir beraten Sie gerne.

Taunusstr. 25 • 61381 Friedrichsdorf • Tel. 06172-79694
www.raumausstattung-kraft.de

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

CASPER GmbH

- Heizung • Öl • Gas • Brennwerttechnik
- Sanitär • Sanierung • Moderne Bäder
- Solartechnik • Wärmepumpen • Brennstoffzelle

*Ihr Installateur- und Heizungsteam
im Hochtaunuskreis*

Benzstraße 4 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 7 27 77 • www.caspermgbh.de

 MEHR ALS IMMOBILIENMAKLER!
VERKAUF mit MEHRWERT
www.SOGERO.de

 SOGERO IMMOBILIEN

 Dipl. Kfm.
Georg Rosenbaum
Tel: 0177 4863920

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

**IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR
SEIT ÜBER 85 JAHREN!**

Bad Homburg • Telefon: 06172 81014 • www.hett.de

Ein starkes Team für den Kanal

Kuchem Kanalservice

Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung

Dihn Kanalreinigung

Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung

Steinbach • Wehrheim • Bad Homburg

☎ 06171 - 96 08 990 www.kanal-kuchem.de ☎ 06081-46 99 70 www.kanal-dihn.de

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche

Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenabteilung unter:

verlag@hochtaunusverlag.de



Mit Spannung erwarten die Fünftklässler des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums die Einteilung der neuen Klassen.
Foto: KFG

Aufregender Start an der neuen Schule

Bad Homburg (hw). Der Dienstag war für 202 Schüler ein ganz besonderer Tag. Sie wurden in der Aula des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) in die neue Jahrgangsstufe 5 aufgenommen. Bereits beim gemeinsamen Gottesdienst vor dem offiziellen Start der Aufnahmefeier waren fast alle neuen Sextaner sowie deren Eltern anwesend. Der Leitspruch für den von den Lehrkräften Christian Schlaud und Markus Scholz organisierten Gottesdienstes lautete „Eine Kiste voller Wünsche“. Schülerinnen der Jahrgangsstufe 8 sprachen den Neulingen Mut und Unterstützung zu und wünschten ihnen ein gutes Ankommen in der Schule, viele neue Freunde und vor allem Spaß und Freude am KFG. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst durch beeindruckende Gesangseinlagen zweier Schülerinnen.

Dass Schule nicht nur Unterricht und Lernen bedeutet, konnten die neuen KFG-Schüler im Rahmen der Aufnahmefeier schnell erkennen. Die musikalischen Beiträge des Unterstufenorchesters, die vorgetragene Geschichte der Neuntklässler und die Unterstützung jeder einzelnen Klasse durch die Schülerpaten verdeutlichten, dass das Engagement für die Schulgemeinschaft ein zentraler Baustein im Schulalltag des Gymnasiums darstellt. Fördervereinsmitglieder hatten jedem Kind am Eingang zur Aula ein KFG-Schlüsselband überreicht. „Das Schlüsselband soll nicht nur einen praktischen Nutzen für Euch haben. Es steht auch sinnbildlich für die Gemeinschaft und die Zusammengehörigkeit. Jeder von Euch trägt heute das gleiche Symbol, und dies zeigt, dass ihr nun Teil unserer Schulgemeinschaft seid“, hob Schulleiter Jochen Henkel in seiner Begrüßungsrede hervor. Damit einher gehe auch die Verpflichtung, die Erziehungs-

vereinbarung der Schule „zu leben“, dies bedeute gegenseitige Rücksichtnahme, Unterstützung der Mitschüler oder auch grundsätzlich ein respektvoller Umgang miteinander. Da die Grundschulzeit der Kinder im nicht unbeträchtlichen Maße von der Coronapandemie mit zahlreichen Einschränkungen für den Schullalltag und die Freizeitmöglichkeiten geprägt war, sei die Stärkung des sozialen Miteinanders umso wichtiger. Hier können die neu zusammengesetzten Klassen recht bald einen ersten großen Schritt gehen: Ende September fährt der Jahrgang 5 auf Klassenfahrt nach Grävenwiesbach.

„Das Gymnasium wird fordernd sein, aber wir werden euch auch die Werkzeuge an die Hand geben, um diese Herausforderungen zu bewältigen und euch bestmöglich unterstützen“, hob Henkel hervor. Erwartet werde Anstrengungsbereitschaft und Durchhaltevermögen, gleichzeitig sollten die Schüler aber „nicht zu verbissen“ sein und ihre Hobbies und Freundschaften pflegen. Den Eltern legte er ans Herz, Interesse an dem zu zeigen, was die Kinder in der Schule erleben und zu Hause berichten möchten. „Nehmen Sie sich die Zeit und hören Sie Ihren Kindern zu“, so Henkel. Schulsprecher Philip Weidenbach erinnerte sich an seine eigene Aufnahmefeier und sagte: „Ihr seid sicherlich genauso aufgeregt wie ich damals, aber ich kann Euch sagen: Ihr werdet Euch hier schnell wohlfühlen und eine richtig gute Zeit haben.“ Höhepunkt der Aufnahmefeier war die Einteilung der sieben neuen 5. Klassen. Die Schüler wurden einzeln aufgerufen und von ihren Klassenlehrern in Empfang genommen. So dann ging es für die ersten Unterrichtsstunden in den Klassenraum, während die Eltern zunächst Informationen erhielten.

Die Stadt sauberer machen

Bad Homburg (hw). Gemeinsam mehr auf die Umwelt achten: Am Samstag, 16. September, ist „World Cleanup Day“. An diesem Tag gehen Millionen Menschen weltweit in die Natur, in Parks, auf die Straße, auf und unter Wasser, um Abfälle einzusammeln. Deshalb rufen die Stadtverwaltung und der Betriebshof die Bürger auf, sich ebenfalls an diesem Tag zu beteiligen und die Stadt in einer konzentrierten Aufräumaktion von Müll und Unrat zu befreien. „Ziel ist es, unser Lebensumfeld sauber zu halten und durch die Veranstaltung auf die Vermüllung unserer Umwelt aufmerksam zu machen“, sagte Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor.

An diesem Tag sollen in allen Stadtteilen durch Gruppen, Vereine, Firmen, gerne auch Einzelpersonen, ein bis zwei besonders „vermüllte“ Flächen aufgeräumt werden. Alle dafür notwendigen Gerätschaften werden vom Betriebshof gestellt oder organisiert, Handschuhe sind selbst mitzubringen. Beginn ist um 9 Uhr. Bis 12 Uhr müssen die Gerätschaften dann wieder zurückgeben sein. Im Jahr 2021 hatten sich fast 150 Bürger am Herbstputz beteiligt. Der World Cleanup Day findet jedes Jahr am dritten Samstag im September statt. Weltweit hatten die Veranstalter im vergangenen Jahr rund 15 Millionen Menschen aus 190 Ländern gezählt.

Vokalensembles suchen Nachwuchs

Bad Homburg (hw). Ab sofort proben die „LaCappella“-Vokalensembles wieder in Bad Homburg und Friedrichsdorf. Mit viel Spaß werden Grundschulkinder, die die 3. und 4. Klasse besuchen, bei den „piccolinis“ auf das mehrstimmige Singen in einer musikalischen Gemeinschaft vorbereitet. Ab der weiterführenden Schule und höherem Leistungsstand ist der Einstieg bei „DieJungs“ beziehungsweise den Mädchenensembles „dolce“ (ab zehn Jahren) und „nuova“ (ab 14 Jahren) möglich. Mit Beginn des neuen Schuljahrs ist nun der beste Zeitpunkt für einen Start in einem der genannten Gesang-Ensembles. Interessierte junge Leute können sich im Internet unter www.lacappella.de oder per E-Mail an info@lacappella.de informieren.

Kolpingsfamilie pflanzt Apfelbaum

Bad Homburg (hw). Die Kolpingsfamilie Kirdorf feierte Ende Juni ihr 140-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass schenkte die Pfarrgemeinde St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf der Kolpingsfamilie einen Apfelbaum – versehen mit bunten Bändern, auf denen Wünsche für die Zukunft standen. Dieser Baum wird nun am Sonntag, 17. September, im Garten des Gemeindezentrums Schwesternhaus in Kirdorf durch den Präses der Kolpingsfamilie, Pfarrer Werner Meuer, eingepflanzt. Den festlichen Rahmen bildet der Gottesdienst der Pfarrei, der um 11.15 Uhr im Hof des Gemeindezentrums Schwesternhaus stattfindet. Die Kolpingsfamilie Kirdorf freut sich, dass der Apfelbaum im Garten des Schwesternhauses seinen Platz findet.

Erste Sorgen sind schnell verflogen

Bad Homburg (hw). Mit zaghaften Schritten und vorsichtigen Blicken betraten am vergangenen Dienstag 237 zukünftige Humboldtschüler die Aula. Die Einschulungsfeier für die Fünftklässler wurde von der Musikklasse 6a mit dem Stück „Wir sind ’ne coole Band“ eröffnet, nach dem Auftritt erklärten die Schüler gemeinsam Klassenlehrer Steffen Müller, wie man eine „coole Band“ wird: viel Üben, viel Geduld und vor allem Spaß am gemeinsamen Musizieren müsse man mitbringen. Einige Schüler stellten ihre Musikinstrumente vor, die die meisten erst seit ihrem Start an der Humboldtschule vor einem Jahr spielen. In dieser fröhlichen Atmosphäre löste sich die Anspannung der zukünftigen Humboldtschüler schnell und wich der Vorfreude auf die kommende Zeit in ihren neuen Klassen.

Nach der musikalischen Eröffnung begrüßte Schulleiterin Uta Stitterich die Mädchen und Jungen sowie deren Eltern. Sie sprach vor allem über die Gedanken und Gefühle, die ein solcher Tag mit sich bringt: die Neugier auf die neuen Lehrer und Fächer, die Ungewissheit aufgrund der vielen unbekannten Gesichter, die Angst, sich in den Gebäuden und Klassenräumen nicht gleich zurechtzufinden. Der wichtigste Unterschied für die Fünftklässler sei wohl, so Stitterich, dass sie an der Grundschule zuletzt die erfahrensten Kinder der Schule gewesen seien und jetzt wieder die Jüngsten sind. Sie gab ihnen deshalb den Wunsch mit auf den Weg, sich gegenseitig schnell kennenzulernen, ihr Schulleben aktiv mitzugestalten und vor allem, freiwillig zu lernen. Auch die Schulsprecherinnen Lara und Soraya Ouharrou richteten beruhigende und motivierenden Worte an die neuen Mitglieder der Schulgemeinde: „Denn auch wenn sich der erste Schritt schwierig und zu groß anfühlt, werdet ihr alle an der Herausforderung wachsen und die Humboldtschule als

einen Ort erleben, an dem man sich selbst entdecken kann.“ Nach einem weiteren Musikbeitrag war es dann endlich soweit: Die Schüler der fünften Klassen gingen gemeinsam mit ihren Klassenlehrern und Mentoren in ihre neuen Klassenzimmer. Die Eltern verweilten noch in der Aula und erhielten weitere Informationen. Mika, frischgebackener Schüler der Klasse 5a, freute sich nach Einschulungsfeier noch mehr auf seine Zeit an der Humboldtschule als davor. Erst vor Kurzem hat er angefangen Posaune zu lernen, extra für die Musikklasse, und er ist gespannt auf das gemeinsame Musizieren: „Ein bisschen aufgeregt bin ich, wenn wir dann Vorspielen haben, aber sonst freue ich mich auf alles.“ Auch Isabell, Schülerin der Klasse 5f, ist begeistert von der Humboldtschule, die sie schon durch ihre ältere Schwester kennt. Für Isabell war immer klar, dass das Bad Homburger Gymnasium der richtige Ort für sie ist: „Ich möchte gerne Meeresbiologin oder Archäologin werden und dafür kann ich an der Humboldtschule schon viel lernen.“ Eren, ebenfalls neuer Schüler der 5f, und seine Eltern Emine und Bilal sind sehr froh, dass es mit ihrem Erstwunsch „Humboldtschule“ geklappt hat: „Für uns war die Diversität und Weltoffenheit, die wir am Tag der offenen Tür hier erleben konnten, das ausschlaggebende Kriterium.“

Nach der ersten Woche an der Humboldtschule zeigten sich Lara, Leandro und Maximilian, alle aus der Klasse 5h, begeistert von ihrer neuen Schule. „Am ersten Tag ging es mir schlecht, weil ich meine alte Schule vermisst habe, aber jetzt geht’s mir sehr gut“, sagte Leandro vergnügt, „vor allem weil wir schon viel Mathe hatten, mein Lieblingsfach.“ Auch Maximilian und Lara hatten anfangs Sorge, dass nicht alle Kinder der Klasse nett sein würden. Bei den Kennenlernspielen in den ersten Tagen verflog diese Sorge aber schnell.



Lara, Leandro und Maximilian (v. l.) besuchen ab sofort die neue Klasse 5h der Bad Homburger Humboldtschule.
Foto: HUS

Das Waldenserhaus im Mittelpunkt

Bad Homburg (eh). Aufgrund des Engagements eines Dornholzhäuser Bürgers wird es bald im Ortsteil ein Integrationsmuseum Waldenserhaus geben – das IMU. Die ersten planerischen Schritte sind gemacht, und so konnten interessierte Bürger – es waren fast 100 Besucher – am „Tag des offenen Denkmals“ Näheres über dieses Haus in der Dornholzhäuser Straße 39 erfahren. Zugleich konnten erstmals die Räume für das neue Museum in Augenschein genommen werden.

Nach einer kurzen historischen Einführung durch Dr. Walter Mittmann vom Geschichtskreis Dornholzhäuser sowie einer Schilderung der Ereignisse in den vergangenen Monaten durch Ortsvorsteherin Simone Loewen enthüllte Oberbürgermeister Alexander Hetjes zusammen mit ihr am Haus eine Tafel, die auf die besondere Geschichte des Gebäudes hinweist. Denn dieses „Waldenserhaus“ ist das älteste Haus in Dornholzhäusern. Es wurde 1701/02 als erstes Gotteshaus („Tempel“) der waldensischen Siedler neben dem Pfarrhaus erbaut. Nach der Einweihung der heutigen Waldenserkirche diente es ab 1730 als Schule mit Lehrerwohnung. 1833 wurde das Fachwerkhaus an den heutigen Platz umgesetzt, und an seinen ursprünglichen Ort vor der Kirche wurde eine größere Schule errichtet. Danach wurde das Waldenserhaus bis zum Jahr 2022 als Wohnhaus genutzt.

Ursprünglich wollte die Stadt das Haus kaufen, doch nach einem Blick auf die Finanzla-

ge machte sie einen Rückzieher. Ein Dornholzhäuser Bürger erwarb das Haus, die Stadt Bad Homburg hat ein Rückkaufrecht. Allerdings ist die Stadt finanziell an dem Haus beteiligt; sie bezahlt die Nebenkosten. Am Haus selbst muss viel saniert werden. Hier hat Landrat Ulrich Krebs 50000 Euro Zuschuss zugesagt.

Wenn alles fertig ist, ist es das einzige Integrationsmuseum nicht nur hessen-, sondern auch deutschlandweit.



Dornholzhäuser Ortsvorsteherin Simone Loewen und Oberbürgermeister Alexander Hetjes enthüllen am Waldenserhaus in Dornholzhäusern ein Schild, das auf die Geschichte des Gebäudes hinweist.
Foto: Ehmler

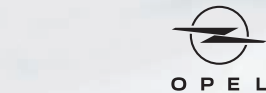
14.09.2023

Sei schlau -
kauf bei Nau!
www.nau.de

Autohaus Nau GmbH



ALLE LAGERWAGEN
KURZFRISTIG VERFÜGBAR.



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

DIE TOP-MODELLE VON OPEL UNSERE RATENSCHARFEN ANGEBOTE!

MOKKA ELECTRIC GS-LINE AUTOMATIK

Elektromotor, 100 kW (136 PS), Kurzzulassung 10 km,
elektrische Reichweite nach WLTP* 338 km,
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 1) **279,- €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 2.990,- €

GRANDLAND HYBRID ELEGANCE AUTOMATIK

1.6 Plug-In-Hybrid, Systemleistung 165 kW (224 PS), Kurzzulassung 10 km,
rein elektrische Reichweite nach WLTP* 65-79 km,
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 1) **359,- €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 2.990,- €

ASTRA HYBRID 5-TÜRER ELEGANCE AUTOMATIK

1.6 Plug-In-Hybrid, Systemleistung 133 kW (180 PS), Kurzzulassung 10 km,
rein elektrische Reichweite nach WLTP* 66-78 km,
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 1) **299,- €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 1.990,- €

1) Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.095,- € Fracht. Ein Leasingangebot der PSA Bank GmbH, Siemensstr. 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. * Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. Energie- und Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP: Energieverbrauch kombiniert 16,6 - 14,0 kWh/100 km, Kraftstoffverbrauch komb. 1,3 - 1,0 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 29 - 0 g/km.

opel-nau.de

Einsteigen, probefahren und lossparen!

Jetzt zugreifen!

HYUNDAI i10 „SELECT“

1.0 Benziner mit 49 kW (67 PS) Neuwagen.

Monatliche Leasingrate ab 2) **129 €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 1.261 €

HYUNDAI KONA „SELECT“

1.0 Benziner mit 88 kW (120 PS) Neuwagen.

Monatliche Leasingrate ab 2) **239 €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 2.561 €

HYUNDAI IONIQ 6

Elektromotor mit 111 kW (151 PS) Neuwagen.

Monatliche Leasingrate ab 2) **339 €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 4.794 € - Reichweite nach WLTP 429 - 586 km**



Autoarena Nau GmbH
autoarena-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0



5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*
8 JAHRE Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien **Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.095,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Leasing ist ein Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Str. 2, 82049 Pullach im Isartal, für die der Angebotsleistende als ungeb. Vermittler tätig ist.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 6,1 - 5,5 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 138 - 125 g/km. Stromverbrauch 13,9 kWh/100 km, CO₂-Emissionen komb. 0 g/km. (Alle Werte nach WLTP)

Jahreswagen • sofort verfügbar • inkl. BiGDEAL*

OPEL

Opel Grandland 1.2 Turbo	(N6808801)	22.490 €
96 kW (131PS), EZ 04.2022, 15tkm, Akris Weiß		
Opel Grandland GS-Line	(N6827235)	27.990 €
96 kW (131 PS), EZ 08/22, 15tkm, Diamant Schwarz		
Opel Grandland GS-Line	(N6829806)	31.990 €
96 kW (131PS), EZ 09/22, 8tkm, Quarz Silber		
Opel Mokka 1.2 Elegance	(NW072376)	25.990 €
96 kW (131PS), EZ 08/22, 12tkm, Karbon Schwarz		
Opel Mokka 1.2 GS-Line	(NW078683)	28.990 €
96 kW (131 PS), Automatik EZ 11/22, 8tkm, Diamant Schwarz		

OPEL

Opel Mokka 1.2 Ultimate	(NW080401)	29.990 €
96 kW (131 PS), Automatik EZ 02/23, 8tkm, Kosmos Rot		
Opel Corsa 1.2 Turbo 40 Jahre	(N4323542)	20.990 €
74 kW (100 PS), EZ 09/22, 10tkm, Rekord Rot		
Opel Corsa 1.2 Turbo 40 Jahre	(N4323545)	20.490 €
74 kW (100 PS), EZ 09/22, 12tkm, Rekord Rot		
Opel Corsa 1.2 Turbo 40 Jahre	(N4323546)	20.990 €
74 kW (100 PS), EZ 09/22, 10tkm, Rekord Rot		
Opel Astra 1.2 Turbo Elegance	(N1017972)	27.990 €
96 kW (131 PS), EZ 11/22, 8tkm, Kristallsilber		

OPEL

Opel Astra 1.2 Edition	(N1032652)	21.990 €
81 kW (110PS), EZ 11/22, 8tkm, Karbon Schwarz		
Opel Astra 1.6 Turbo PHEV GS-Line	(N1041781)	30.990 €
110 kW (150PS), EZ 11/22, 12tkm, Diamant Schwarz		
Opel Astra 1.2 Turbo Elegance	(N1050448)	25.990 €
96 kW (131PS), EZ 01/23, 8tkm, Kobalt Blau		
Opel Astra 1.2 Enjoy	(N1052296)	24.990 €
81 kW (110PS), EZ 12/22, 8tkm, Diamant Schwarz		

*Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorlagen. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Unternehmenssitz:

Gießen
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0
HYUNDAI



Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0
HYUNDAI



Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Friedberg
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0
HYUNDAI





Die Spielerinnen und Trainer der Süd Hessen Juniors blicken nach dem Turniersieg zuversichtlich in die neue Saison in der Bundesliga. Foto: Privat

Süd Hessen Juniors gewinnen Turnier

Bad Homburg (hw). Die Süd Hessen Juniors haben das alljährliche Frauen-Basketball-Vorbereitungsturnier in Weiterstadt gewonnen. Das U18-Team traf in der Standardklasse auf den BC Wiesbaden, die WNBL Mannschaft der BG Ludwigsburg, die SG Weiterstadt, die BG Darmstadt/Roßdorf und auf die FTG Frankfurt. Alle Spiele konnten die Süd Hessen Juniors für sich entscheiden und damit den Gesamtsieg des Turniers feiern. „Unser junges Team hat speziell die defensiven Inhalte super umgesetzt. Alle Spielerinnen haben zum Erfolg beigetragen. Wir sind auf einem sehr guten Weg und es macht wahn-sinnig Spaß, diese jungen Talente zu entwi-

ckeln. Nun wollen wir uns voll und ganz auf die anstehende Saison konzentrieren. Das Ziel wird das Erreichen der Playoffs sein“, zeigte sich das Trainerteam nach der Spiel mit der gezeigten Mannschaftsleistung zufrieden. Die Süd Hessen Juniors sind ein Zusammenschluss der weiblichen Nachwuchstalente im Alter von unter 18 Jahren aus den süd hessischen Vereinen HTG Bad Homburg, SG Weiterstadt und BG Darmstadt/Roßdorf. Bereits im Juni hatte sich das Team unter der Leitung der neuen Trainer Jay Russel Brown und Nils Wehdemeier für die Teilnahme an der „WNBL“, der U18-Bundesliga für Mädchen, in der anstehenden Saison 2023/24 qualifiziert.

Maira Gauges holt DM-Titel

Hochtaunus (fk). In der Individualsportart Leichtathletik haben Mannschafts-Wertungen manchmal einen besonders hohen Stellenwert. Diese Erfahrung machte auch Maira Gauges (Eintracht Frankfurt) bei den deutschen Mehrkampf-Meisterschaften in Hannover. Den Siebenkampf der Frauen beendete Gauges auf dem 16. Platz. Ein solides Ergebnis, doch richtig Grund zum Feiern hatte die Taunus-Athletin dann mit ihren Mannschafts-Kolleginnen Lucie Kienast (2. mit 5582 Punkten) sowie Janina Lange (8. mit 5208 Zählern). Das Eintracht-Trio holte sich mit 15 455 Zählern den DM-Titel in der Team-Wertung vor der LG Bünde-Löhne (14 215 Punkte) und dem MTV Lübeck (13 629 Punkte). Die Oberurslerin begann ihren Wettkampf im „Erika-Fisch-Stadion“ mit 15,28 Sekunden über die 100 Meter Hürden, flog anschließend

im Hochsprung bei 1,63 Meter über die Latte, kam mit der Kugel (9,63 Meter) in den Bereich einer Zehnerweite und beendete den ersten Wettkampftag mit 25,96 Sekunden über 200 Meter. Die zweite Halbzeit läutete die vielseitige Studentin mit 5,46 Metern bei der Weitenjagd ein, beförderte den Speer danach auf 34,53 Meter und schloss den Siebenkampf mit 2:33,62 Minuten über 800 Meter ab, was in Summe 4665 Punkte ergab. Auch Hannah Lösel kommt aus Oberursel und trägt ebenfalls das Eintracht-Trikot. Bei den hessischen Meisterschaften im Hindernislauf standen für sie in Kassel-Baunatal 2000 Meter auf dem Programm. Lösel war im Parkstadion 7:41,04 Minuten unterwegs und sicherte sich damit in der Altersklasse U18 die Silbermedaille hinter ihrer Vereinskollegin Luise Hitzbleck (7:17,69 Minuten).

Start für Tennis-Ortsmeisterschaft

Bad Homburg (hw). Die Spannung steigt in Ober-Erlenbach, denn die erste Ortsmeisterschaft im Tennis für Jugendliche hat begonnen. Mit insgesamt 32 talentierten Teilnehmern aus verschiedenen Altersgruppen verspricht dieses Turnier, das die Sportgemeinschaft Ober-Erlenbach (SGO) und der TSV Ober-Erlenbach ausrichten, ein beeindruckendes Spektakel zu werden, schreibt SGO-Vorsitzender Liewe de Jong. Die Veranstaltung wird von den engagierten Jugendleitern Matthias Zaje (SGO) und Vijay Emig (TSV) organisiert. Die Altersgruppen, die um den Titel kämpfen, sind wie folgt aufgeteilt: U10, U15 Juniorinnen, U15 Junioren und U18 Junioren. Jede Gruppe hat ihre eige-

nen vielversprechenden Spieler, die ihr Können auf dem Tennisplatz unter Beweis stellen. Die Gruppenspiele sind bereits im Gange und bieten bereits jetzt fesselnde Matches und aufregende Ballwechsel. Höhepunkt der Ortsmeisterschaft sind zweifellos die Finalspiele, die am 23. September ab 14 Uhr auf der Tennisanlage des TSV Ober-Erlenbach stattfinden werden. Hier werden die besten Spieler aus jeder Altersgruppe ihr Können zeigen und um die begehrten Trophäen kämpfen. Tennisfans und interessierte Zuschauer sind eingeladen, die spannenden Spiele zu verfolgen und die jungen Talente anzufeuern. Für das leibliche Wohl der Besucher wird bestens gesorgt sein.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: SKV Rot-Weiß Darmstadt – DJK Sportfreunde Bad Homburg (So., 15.00). **Gruppenliga Frankfurt/West:** FC 09 Oberstedten – 1. FC-TSG Königstein (Fr., 19.30), FV Bad Vilbel – FV Stierstadt (Fr., 20.00), FC Neu-Anspach – Türkischer SV Bad Nauheim, SKV Beienheim – FSV Friedrichsdorf (beide So., 15.00), SG Ober-Erlenbach – Spvgg. 05 Oberrad, FC Kalbach – SV Gronau, FC Olympia Fauerbach – FC Karben, SV der Bosnier in Frankfurt – FC Tempo Frankfurt (alle So., 15.30). **Kreisoberliga Hochtaunus:** FC Neu-Anspach II – SG Oberhöchstadt (So., 13.00), Usinger TSG – SV Teutonia Köppern, TSV Vatanspor Bad Homburg – DJK Sportfreunde Bad Homburg II, 1. FC 04 Oberursel – FSV Friedrichsdorf II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – Eintracht Oberursel, FSV Steinbach – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (alle So., 15.00), SG Westerfeld – SG Eschbach/Wernborn (So., 15.30). **Kreisliga A Hochtaunus:** SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – FV Stierstadt II (So., 13.00), FC 06 Weißkirchen – FSG Merzhau-

sen/Weilnau/Weilrod, EFC Kronberg – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, SG Eintracht Feldberg – SV Seulberg, SGK Bad Homburg – SG Eschbach/Wernborn (alle So., 15.00). **Kreisliga B Hochtaunus:** SG Westerfeld II – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken (Sa., 14.00), EFC Kronberg II – SV Bommersheim (So., 13.00), FC 06 Weißkirchen II – SG Oberhöchstadt II, Usinger TSG II – SV Teutonia Köppern II, SG Eintracht Feldberg II – SV Seulberg II (alle So., 13.15), SG Hundstadt – Eintracht Oberursel (So., 15.00). **Kreisliga C Hochtaunus:** FSV Steinbach II – FSG Merzhhausen/Weilnau/Weilrod II (So., 12.45), FC 09 Oberstedten II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (So., 13.00), FC Mammolshain II – SV Bommersheim II (So., 15.00). **Frauen-Gruppenliga Nord-West:** SG Westerfeld – FSG Ebsdorfergrund (Sa., 16.00). **Frauen-Kreisoberliga Frankfurt:** SC Riedberg – 1. FFV Oberursel (Sa., 17.00). **Frauen-Kreisliga B Frankfurt:** TV Burg-holzhausen – FSG Brechen/Weyer (Sa., 17.00), SG Westerfeld II – 1. FFV Oberursel II (Sa., 18.00). (gw)

HTG: Auftakt am Samstag gegen die TG Wehlheiden

Bad Homburg (gw). Nach dem Abstieg aus der Regionalliga Südwest gehen die Volleyball-Frauen der HTG Bad Homburg in der Saison 2023/24 in der Oberliga Hessen an den Start. Das Team von Trainer Jens Völkel, der bei der HTG in seine sechste Saison geht, erwartet zum Auftakt am Samstag um 19.30 Uhr die TG Wehlheiden im Primodeus-Park. Die Oberliga Hessen der Frauen besteht aus insgesamt elf Mannschaften, wobei es entsprechend der Abschlusstabelle nach der Vorrunde eine Aufstiegs- und eine Abstiegsrunde gespielt wird. Die Bad Homburgerinnen dürfen sich auf die interessanten Hochtaunus-Derbys gegen den

TV Bommersheim freuen, die die Abstiegsrunde der vergangenen Saison als Tabellenführer beendet haben und deshalb in der Oberliga blieben. Neben dem TVB und der HTG gehören auch noch VGG Gelnhausen, TuS Kriftel, TV Waldgirmes II, TSV Hanau, TG Wehlheiden, TG Rotenburg, SKV Mörfelden, SG Volley Marburg-Biedenkopf II und die SG Johannesberg der Frauen-Oberliga an. Die mit Spannung erwartete Partie zwischen dem TV Bommersheim und der HTG Bad Homburg findet am 16. Dezember um 19 Uhr in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf statt, wo der TVB auch in dieser Saison seine Heimspiele austrägt.

Saison 2023 endet mit Niederlage

Bad Homburg (gw). Die Saison in der Süd-Gruppe der 2. Football-Bundesliga hat für die Bad Homburg Sentinels mit einer 13:22-Heimniederlage gegen Tabellen-Schlusslicht Stuttgart Scorpions geendet. Für die Stuttgarter war es übrigens der erste Sieg in diesem Jahr. „Uns sind immerhin sechs Interceptions gelungen“, fand Vorstandsmitglied Daniel Hirschel-Weber trotz der vierten Heimniederlage in dieser Saison auch noch positive Aspekte. Dreimal fing Jermaine Stützel einen Pass des gegnerischen Quarterbacks ab, zweimal war es Blendi Shala und einmal Theo Haas. Mit der sechsten Niederlage in Serie fand damit eine Spielzeit ihren Abschluss, auf den Bad Homburgs Footballer gerne verzichtet hätten. Mit dem Abstieg beginnt 2024 eine neue Ära in der Regionalliga. Dann wird Maximilian Schwarz nicht mehr in Doppel-Funk-

tion als 1. Vorsitzender und Offensive Koordinator an der Seitenlinie stehen. Drei Jahre lang hatte der 28-Jährige sich neben seiner Vorstandstätigkeit auch um die Angriffs-Formation gekümmert, aber in der kommenden Saison soll für diese wichtige Position ein Nachfolger gefunden werden. 2024 wird indes Bobby Fulp nicht mehr im Kader stehen. Der US-Import flog aus privaten Gründen bereits in der vergangenen Woche in seine Heimat zurück, um sich um wichtige familiäre Angelegenheiten zu kümmern. Ebenfalls nicht mehr dabei sein, wird Daniel Ludwig. Nach sechs Jahren bei den Sentinels beendete der gebürtige Bad Homburger seine aktive Karriere und wurde kurz vor Spielende in würdigem Rahmen verabschiedet. Ludwig bleibt seinem Club jedoch in anderer Funktion auch weiterhin erhalten.



Finn Kohlenbach (Nummer 19) erzielt gegen die Stuttgart Scorpions den ersten Touchdown für die Bad Homburg Sentinels. Foto: gw

Hornets-Trophäenschrank füllt sich

Bad Homburg (gw). Der Trophäenschrank der Bad Homburg Hornets füllt sich. Nachdem die Herrenmannschaft in Darmstadt den Hessenpokal durch einen 10:0-Endspiel-Erfolg gegen die Erbach Grashoppers gewonnen hatte, zogen jetzt die Junioren und die Schüler nach und sind Hessenmeister 2023 geworden. Und damit nicht genug: Am kommenden Samstag und Sonntag kämpfen noch die Jugendmannschaften der Hornissen und der Main-Taunus-Redwings in Hofheim um den diesjährigen Hessentitel. Das erste Spiel beginnt am Samstag um 11 Uhr, der zweite Teil des Finals folgt am Sonntag um 11 Uhr. Doch zunächst zurück zur Landesmeisterschaft der Junioren. Durch die beiden Siege gegen die Main-Taunus Redwings sicherten sie sich zugleich die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft, die vom 22. bis 24. September in Mainz ausgetragen wird. Dank des überragenden Trainer-Sohns Kenny Fermin-Giere, der insgesamt 16 (!) Strikeouts erreichte und dem ein spektakulärer Zwei-

Punkte-Homerun gelang, führten die Gäste aus Bad Homburg in Hofheim mit 11:1, ehe die Partie wegen der „Überlegenheits-Regel“ abgebrochen wurde. Das zweite Endspiel im Taunus-Baseball-Park ging über sieben Innings, wobei die „Hornissen“ einen 0:2-Rückstand wegsteckten und sich mit einem 5:3-Erfolg die Hessenmeisterschaft der Altersklasse U18 sicherten. Mehr Mühe hatte die Schülermannschaft der Hornets auf dem Weg zum Landestitel 2023. Die erste Begegnung der Finalserie gegen die Main-Taunus Redwings war in Bad Homburg mit 0:6 verloren worden und nach einem 8:6-Erfolg in Spiel zwei in Hofheim musste eine dritte Partie in den Playoffs die Entscheidung bringen. Dort ließen die Gäste aus der Kurstadt vom ersten Wurf an keinen Zweifel am späteren Sieger aufkommen und buchten mit einem souveränen 10:0-Sieg das Ticket für die deutschen Meisterschaften der Altersklasse U15. Diese werden am 23. und 24. September in Freising/Bayern ausgetragen.

Sport in Kürze

Baseball: Die Bad Homburg Hornets haben in der Abstiegsrunde der 2. Bundesliga Südwest bei den Tübingen Hawks nach einer 6:8-Niederlage mit 12:6 gewonnen und somit einen „split“ erreicht. **Basketball:** Zum ersten Spiel der Saison 2023/24 in der Regionalliga Nord der Damen

tritt die HTG Bad Homburg II als Titelverteidiger am Samstag um 18 Uhr beim BC Marburg II an. **Badminton:** Aufsteiger BV Friedrichsdorf startet am Sonntag um 11 Uhr mit einem Auswärtsspiel beim TV Wehen in der Hessenliga in die Saison 2023/24. (gw)

+

WIR GEDENKEN

Der Kampf des Lebens ist zu Ende, vorbei ist aller Erdschmerz. Es ruhen nun die fleißigen Hände und stille steht ein liebes Herz. Ruhe sanft und schlafe in Frieden, hab' tausend Dank für deine Mühe. Wenn du auch bist von uns geschieden, in unseren Herzen stirbst du nie.

Wir nehmen Abschied von

Roswitha Sievers

geb. Noster

9.12.1951 - 20.8.2023



In stiller Trauer:
Deine Geschwister
Hans-Jürgen, Horst und Beate



Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 20. September 2023 um 13.30 Uhr in der Evangelischen Kirche in Burgholzhausen statt. Anschließend Urnenbeisetzung auf dem Alten Friedhof, Alt Burgholzhausen.

Wir sind traurig über den Tod unserer lieben Ehefrau,
Mutter und Schwiegermutter



Marlies Ihrig

* 26.05.1948 † 01.09.2023

Adi
Andreas und Claudia

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 19. September 2023, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Bad Homburg/Ober-Erlenbach statt.

Nachruf

Die Stadt Friedrichsdorf trauert um ihren ehemaligen
Stadtverordnetenvorsteher und späteren ehrenamtlichen Stadtrat

Herrn Alfred Peilstöcker

der am 21. August 2023 im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene gehörte von Oktober 1972 bis März 1997 der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedrichsdorf an, der er als Stadtverordnetenvorsteher in der Zeit von April 1989 bis März 1997 vorstand. In der Zeit von Juni 1985 bis März 1993 gehörte er zudem dem Gutachterausschuss für den Ankauf von Kunstwerken an. Von April 1997 bis April 2001 war Herr Peilstöcker ehrenamtlicher Stadtrat der Stadt Friedrichsdorf.

Im März 1985 wurde dem Verstorbenen der Ehrenbrief des Landes Hessen ausgehändigt und im Dezember 1992 erfolgte die Ernennung zum Städtältesten aufgrund seiner 20-jährigen kommunalpolitischen Tätigkeit.

Uneigennützig und mit Engagement setzte sich Herr Peilstöcker für die Belange der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger ein.

Die Stadt Friedrichsdorf wird dem Verstorbenen ein dankbares und ehrendes Gedenken bewahren.

Friedrichsdorf, im August 2023

Für die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Friedrichsdorf

Dr. Gerd Brücks
Stadtverordnetenvorsteher

Für den Magistrat
der Stadt Friedrichsdorf

Lars Keitel
Bürgermeister

Der Lions Club Friedrichsdorf-Limes trauert um sein Gründungsmitglied

Alfred Peilstöcker

Oberstudiendirektor a.D.
1935 - 2023

Alfred Peilstöcker war vor 45 Jahren Gründungsmitglied unseres Lions Club Friedrichsdorf-Limes und hat sich immer außerordentlich engagiert und mit Hingabe für die Ziele des Clubs eingesetzt.

Unsere Gedanken sind bei seiner lieben Familie und sein Vermächtnis wird in uns weiterleben.

Dr. Udo Jung
Präsident

Dr. Gerd Brücks
Vorsitzender Förderverein

+

PIETÄTEN

Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch
...nicht nur in den schwersten Stunden

Bei Trauerfall und Vorsorge,
stehen wir Ihnen zur Seite.
Sprechen Sie uns einfach an!

BESTATTUNGSHAUS
MEST

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Wir nehmen Abschied von

Ingrid Euring-Mader

* 9. 11. 1942 † 3. 9. 2023



In Liebe und Dankbarkeit

Dein Wolfgang
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
den 21. September 2023, um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof
im Wald des Lichts in Bad Homburg statt.

Wir bitten von Blumen Abstand zu nehmen.

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer
fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



AN IHRER SEITE.
WENN SIE UNS
BRAUCHEN.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Informationen zum bundesweiten Tag des Friedhofs

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 16. September, wird in Bad Homburg der alljährliche Tag des Friedhofs begangen. Es handelt sich dabei um einen bundesweiten Aktionstag, der 2001 von Friedhofsgärtnern in Kooperation mit Bestattern, Friedhofsverwaltungen, Bildhauern und Floristen sowie Vereinen und Religionsgemeinschaften ins Leben gerufen wurde. Ziel ist es, das Bewusstsein für den Friedhof als Ruhestätte und Ort der Trauerbewältigung, aber auch als Erholungs- und Lebensraum zu stärken sowie den Umgang mit Themen rund ums Sterben zu enttabuisieren. In diesem Jahr wird ein besonderer Höhepunkt die Grafiksammlung „Arzt und Tod – Drei Perspektiven“ sein, die auf dem evangelischen Friedhof am Untertor präsentiert wird. Die Ausstellung, die in Kooperation zwischen der Stiftung Deutsche Bestattungskultur und der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf erarbeitet wurde, beleuchtet das historisch-kulturelle Verhältnis von Arzt, Medizin und Tod und lädt die Besucher ein, die Entwicklung zu diesem Thema in der bildenden Kunst vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart zu entdecken. Heutzutage zeigt sich dieser Wandel beispielsweise an der immer häufigeren Verlagerung des Sterbeprozesses in professionelle Einrichtungen wie Krankenhäuser, Pflegeheime und Hospize. Dadurch wird der Tod für viele Menschen abstrakter und zur Kompetenz der modernen Medizin, die stets nach neuen Wegen und Methoden sucht, um Krankheiten zu behandeln

und das Leben zu verlängern. Gleichzeitig sind Fragen zur Sterbehilfe, Palliativmedizin und Organspende heute bei vielen fest im Alltag angekommen, sodass medizinische und ethische Aspekte mit persönlichen Überlegungen verbunden werden. Durch die Ausstellung sollen diese und weitere Fragen in einen breiten historischen Kontext gestellt werden und so zum Dialog anregen. Beginnen wird der Aktionstag mit einer Eucharistiefeier um 14 Uhr in der Kapelle auf dem katholischen Friedhof am Gluckensteinweg. Im Anschluss daran haben die Besucher die Gelegenheit, an einem ökumenischen Spaziergang über die beiden christlichen Friedhöfe in Bad Homburg teilzunehmen und mehr über die Bedeutung und Geschichte der dortigen historischen Stätten zu erfahren. Im Rahmen des Rundgangs werden darüber hinaus die bereits umgesetzten und noch geplanten Bauvorhaben sowie die unterschiedlichen Bestattungsformen auf den Friedhöfen erläutert. Zunächst gibt es die Möglichkeit, die Krypta der katholischen Friedhofskapelle im Stile der für den Bad Homburger Bauherrn Louis Jacobi typischen Baukunst der Inkrustationstechnik mit dem Nachbau des Heiligen Grabs von Jerusalem zu besichtigen. Außerdem werden an diesem Tag die Gräber des Stifterehepaars Johannes und Rosalie Jung sowie der Raum des Gedenkens für die Opfer der Kriege und Gewalt auf dem katholischen Friedhof zugänglich sein. Anschließend führt der Weg zum evangelischen Friedhof am Un-



Blick auf den katholischen Friedhof am Gluckensteinweg. Foto: Eckhardt Friedhofspflege

tertor, wo gegen 15.30 Uhr interessante Einblicke in das Heilige Grab des Friedhofs gewährt werden. Es handelt sich dabei ebenfalls um eine Nachbildung der Jerusalemer Begräbnisstätte Jesu, die der Friedhof dem Landgrafen Friedrich VI. Joseph von Hessen-Homburg (1769-1829) und vor allem seiner

kunstsinnigen Frau Eli-zabeth, geborene Prinzessin von Großbritannien und Irland (1770-1840), zu verdanken hat. Den Abschluss bildet eine von festlicher Orgelmusik untermalte Kaffeerunde, bei der die Teilnehmer die Möglichkeit haben, sich auszutauschen und Gespräche zu führen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

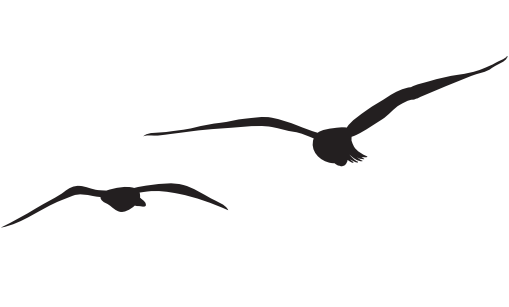
Sonntag, 17. September
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Kirchencafé (R. Guist)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Samstag, 16. September
18 Uhr Unterwegs-Gottesdienst
Sonntag, 17. September
kein Gottesdienst





Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 17. September
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr, Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 17. September
12 Uhr Andacht zum Lindenfest (Team/Kirchenchor))



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 16. September
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 17. September
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



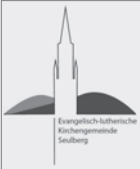
Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 17. September
11.15 Uhr Open-Air-Gottesdienst im Hof des Gemeindezentrums Schwesternhaus Kirdorf



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 17. September
10 Uhr Predigtgottesdienst mit Kirchenchor (Dr. Krenski)



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 17. September
kein Gottesdienst



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 16. September
14 Uhr Eucharistiefeier zum „Tag des Friedhofs“ in der Kapelle des katholischen Friedhofs
18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
Sonntag, 17. Septembers
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.15 Uhr Open-Air-Gottesdienst im Hof des Gemeindezentrums Schwesternhaus Kirdorf



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 16. September
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 17. September
11.15 Uhr Open-Air-Gottesdienst im Hof des Gemeindezentrums Schwesternhaus Kirdorf



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 17. September
11.15 Uhr Open-Air-Gottesdienst im Hof des Gemeindezentrums Schwesternhaus Kirdorf

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage

Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienst: 9.30 Uhr und 12.30 Uhr
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 17. September
9.45 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchencafé (G. Guist)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Sonntag, 17. September
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
11.15 Uhr Open-Air-Gottesdienst im Hof des Gemeindezentrums Schwesternhaus Kirdorf



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 17. September
11.15 Uhr Open-Air-Gottesdienst im Hof des Gemeindezentrums Schwesternhaus Kirdorf

Offene Trauergruppe

Hochtaunus (how). Der Verlust eines geliebten Menschen bringt das seelische Gleichgewicht ins Wanken. Trauer braucht Zeit, Trauer braucht Raum – Trauer braucht Unterstützung. Gemeinsam trauern und neue Wege finden: Das bietet die offene Trauergruppe für Menschen in der mittleren Lebensphase an. „Wir möchten sie nach dem Verlust begleiten, bieten ihnen den Raum für Gespräche und geben thematische Impulse. Unser Angebot richtet sich an Berufstätige und Trauernde in der mittleren Lebensphase. Geleitet wird die Gruppe von qualifizierten Trauerbegleiterinnen“, heißt es. Der Caritasverband Hochtaunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst laden dazu ein. Treffpunkt ist am Donnerstag, 21. September, und dann an jedem dritten Donnerstag im Monat von 18 bis 20 Uhr im katholischen Bezirksbüro Hochtaunus, Dorotheenstraße 11 in Bad Homburg. Die Teilnahme ist kostenlos.Kontakt und Anmeldung per E-Mail an blumenstein@caritas-hochtaunus.de, Telefon 06172-59760166.

Glasfaserausbau

Bad Homburg (hw). Die GVG Glasfaser mit ihrer Marke teranet startet in den Vermarktungsendspurt für den Glasfaserausbau im Stadtkern. Noch bis zum 30. September können sich die Bürger sowie Gewerbetreibende einen kostenfreien Glasfaser-Hausanschluss sichern. Um Privatpersonen und Unternehmen beraten zu können, bietet die GVG-Gruppe Beratungen an: dienstags von 14 bis 16 Uhr, Urseler Straße 22.

Treff für pflegende Angehörige

Bad Homburg (hw). Angehörige von Menschen mit Demenz engagieren sich meist über ihre Kräfte hinaus und stehen unter großer Anspannung. Sie merken, wie wichtig sie selbst als „fester Bestandteil des Lebens“ für ihre Angehörigen geworden sind, so dass sie kaum eine Verschnaufpause einlegen können. Die Erkrankung fordert alle heraus – und das 24 Stunden lang, Tag und Nacht. Deshalb ist es keine Seltenheit, dass sich die pflegenden Angehörigen auch manches Mal überfordert fühlen oder ein schlechtes Gewissen, sogar Schuldgefühle haben, weil sie nicht liebevoll genug reagiert haben. Wie lange kann man zugewandt und einfühlsam, hilfreich und aufopferungswillig sein, ohne dabei an seine eigenen Grenzen zu kommen? Alle, die sie überschreiten, laufen Gefahr, so auf den an Demenz erkrankten Menschen zu reagieren, wie sie es gar nicht gewollt haben. „Hatte ich zu wenig Geduld, bin ich zu früh aus der Haut gefahren? Um auf diese und andere Fragen Antworten zu finden,

greift der Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Demenzerkrankten dieses Thema bei seinem nächsten Treffen auf. Es findet am Donnerstag, 21. September, um 18 Uhr in den Räumen des Stadtteil- und Familienzentrums Ober-Erlenbach statt. Der Abend beginnt mit einem Impulsreferat von Pfarrerin und Klinikseelsorgerin Margit Bonnet zum Thema „Umgang mit Schuldgefühlen in der Betreuung von Menschen mit Demenz“ und wird Gelegenheit zum Gespräch zu den genannten Themen bieten. Sabine Engelfried vom Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach bietet den Gesprächskreis jeden 3. Donnerstag im Monat zu verschiedenen Themenschwerpunkten an. Das Stadtteil- und Familienzentrum befindet sich im Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2b. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber hilfreich. Fragen werden gerne von Sabine Engelfried beantwortet, Telefon 0170-3485131, E-Mail: sfz.ober-erlenbach@juks-badhomburg.de

Gefühl für Rhythmus

Bad Homburg (hw). Der Kurs Musik, Rhythmik und Tanz der Volkshochschule (VHS) für Vier- bis Sechsjährige nutzt deren natürliche Bewegungsfreude, um Körpergefühl, musikalische Ausdrucksmöglichkeiten und ein Gefühl für Rhythmus zu entwickeln. Durch Sing- und Tanzspiele sowie das Spiel mit Orff-Instrumenten lernen sie, Musik zu hören, und erwerben musikalische Grundkenntnisse. Der Kurs beginnt am 18. September und dau-

ert von 16.15 bis 17 Uhr. Kosten für zehn Termine: 89 Euro. Bei Ballett für Vier- bis Fünfjährige wird zunächst eine Vorstufe des klassischen Balletts erlernt. Die Kinder werden mit dem klassischen Tanz in Kontakt gebracht, ihre Fantasie wird angeregt. Beginn ist am 22. September von 15.25 bis 16.25 Uhr. Zehn Termine kosten 159 Euro. Beide Kurse finden in der VHS, Elisabethenstraße 4-8, statt. Infos und Anmeldung unter Telefon 06172-925714

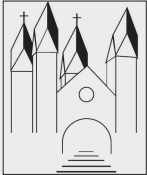
Stadtteilstfest feiern

Bad Homburg (hw). Zum zwölften Mal lädt das Stadtteil- und Familienzentrum Berliner Siedlung/Gartenfeld zusammen mit vielen Kooperationspartnern am Ort die Anwohner zum Stadtteilstfest für Freitag, 15. September, ein. Das Fest findet von 14.30 bis 18.30 Uhr unter den Bäumen auf dem Vorplatz der Herz-Jesu-Kirche statt. Alle Besucher können sich auf ein buntes Programm freuen. Für Kinder gibt es ein großes Spielmobil mit Rollenrutsche und vielen Fahrgeräten sowie kreative Angebote wie Kinderschminken und Bastelmöglichkeiten. Die Türen der Gotteshäuser im Stadtteil stehen offen und können bei einer Kirchen- oder Moscheeführung entdeckt werden. Begleitet wird das Fest, wie in jedem Jahr, vom großen Flohmarkt mit allerlei Schätzen für Groß und Klein und interessanten Informationsständen. Und ein Bild aus der Fotobox kann als Erinnerung an den Tag mit nach Hause genommen werden. Für Kaffee und Kuchen, Getränke und Grillwürstchen ist gesorgt.

Juso-Infostand

Bad Homburg (hw). Am 8. Oktober wählt Hessen, und der Landtagswahlkampf ist in vollem Gange. Deshalb laden die Bad Homburger Jusos sowie die Jusos Hochtaunus interessierte Bürger für Freitag, 15. September, von 13.30 bis 15.30 Uhr zu ihrem „Kaffee und Politik“-Stand auf der oberen Louisenstraße ein. Auch Landtagsabgeordnete Elke Barth wird an diesem Tag am Stand sein und Fragen beantworten.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 17. September
10.15 Uhr Hofgottesdienst im Kronenhof, Zeppelinstraße 10 (Wach)



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 17. September
10.15 Uhr Hofgottesdienst im Kronenhof, Zeppelinstraße 10, (Marwitz/Hannemann)



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr, Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

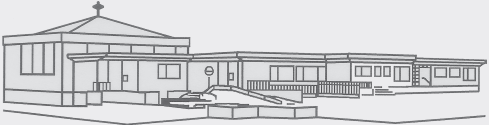
Sonntag, 17. September
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Kündiger)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerozelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 17. September
9 Uhr Heilige Messe zur Kirchweih



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 17. September
11 Uhr Gottesdienst (Deutschmann)



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 17. September
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 17. September
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Hund)



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr, Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 17. September
10 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchencafé (Couard)



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 17. September
10 Uhr Gottesdienst (Letschert)



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 17. September
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 17. September
10 Uhr Katholischer Gottesdienst (Anker)

Vom Charme eines rostigen Nagels



Der Kunstraum Oberhof in Bad Homburg präsentiert vom 15. September bis zum 13. Oktober eine außergewöhnliche Kunstausstellung mit 20 Werken des renommierten Münchner Künstlers Dietmar Plaikner. Dietmar Plaikner, ein österreichischer Künstler, der in München lebt und arbeitet, verleiht alten, alltäglichen Gegenständen eine völlig neue Perspektive. Plaikner schafft eine faszinierende Sammlung von Objekten aus metallischem Abfall, Rohrteilen, Blechen und vielem mehr. Durch die kreative Bearbeitung und Neuinterpretation des Künstlers erhalten diese scheinbar unbedeutenden Objekte ein neues Leben. Es entstehen Figuren und Szenen aus der Geschichte, der Mythologie und dem Alltag, jede mit einer eigenen Bedeutung. Selbst ein rostiger Nagel kann durch seine Kunst einen eigenen Charme entwickeln. Die Vernissage findet am Freitag, 15. September, um 18 Uhr im „Café Apfelkern & Kolibri“, Burgholzhäuser Straße 2, ein. Eintritt frei. Die Ausstellung ist dienstags und donnerstags sowie samstags und sonntags jeweils von 16 bis 19 Uhr zu sehen.

Foto: S. Heinsch/kanded Werbeagentur

Partei der Humanisten

Hochtaunus (how). Für Sonntag, 17. September, lädt die Partei der Humanisten (PdH) an ihren Infostand in der Innenstadt ein. Auf der Louisenstraße in Höhe des Marktplatzes können Interessierte den Direktkandidaten Tobias Raum kennenlernen. Auch Lasse Schäfer ist zu Besuch, Bundesvorsitzender der PdH und jüngster Bundesvorsitzender einer Partei in Deutschland. Der Stand wird ab spätestens 11 Uhr geöffnet sein. Außer Raum und Schäfer wird auch Bastian Kreienhoop, Landesvorsitzender der hessischen Humanisten, zum Gespräch bereitstehen. Tobias Raum

ist 23 Jahre alt und lebt seit seiner Kindheit in Bad Homburg. Aktuell forscht der Physik-Student für seine Masterarbeit im Bereich Kosmologie/Dunkle Materie. Auf den Sportplätzen des Hochtaunuskreises ist Raum zudem seit über zehn Jahren als Fußballschiedsrichter aktiv. Seit Juni 2023 ist er stellvertretender Landesvorsitzender der PdH Hessen. Zu seinen politischen Herzensthemen gehören Säkularisierung, Bildung und Forschung sowie der Kampf gegen Populismus und Rechtsextremismus. Mehr Infos zur Partei gibt es im Internet unter www.pdh.eu/lv-he.

Schlägerei im Imbiss

Bad Homburg (hw). In Kirdorf sind am Donnerstagabend bei einer Schlägerei in und an einem Pizza-Imbiss im Gluckensteinweg mehrere Männer verletzt worden. Ein 45-jähriger Oberurseler und ein 45-jähriger Bad Homburger gerieten in dem Schnellimbiss in Streit. Dieser artete schnell in eine handfeste Auseinandersetzung aus. Als sich die Schlägerei auf die Straße verlagerte, soll eine Gruppe Jugendlicher dazugestoßen sein, die ebenfalls auf den Oberurseler eingeschlagen haben sollen. Auch zwei Männer aus dem Pizza-Imbiss, die schlichten wollten, bekamen Schläge ab. Die Polizei bittet unter Telefon 06172-1200 um Hinweise.

Yoga-Workshop

Bad Homburg (hw). Der TV Dornholzhausen lädt zum Yoga-Workshop „Entspannung für den Iliopsoas“ ein. Der Muskel Iliopsoas (Hüftbeuger) ist einer der größten Muskeln im Körper und spielt besonders für die Körperhaltung und Rückengesundheit eine zentrale Rolle. Im Anschluss gibt es einen Imbiss und Zeit zum Austausch. Der Workshop findet am Samstag, 16. September, von 10 bis 14 Uhr im Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, statt. Kosten: 20 Euro inklusive Imbiss und Wasser. Anmeldung unter Telefon 0172-7794693 oder per E-Mail an orga@tv-dornholzhausen-1918.de. Eine Matte sollte mitgebracht werden.

IMMOBILIENMARKT

BAD HOMBURG – KIRDORF

MODERNES STADTHAUS
IN NÄHE DES ALTEN ORTSKERNS

Baujahr ca. 1925, umfangreiche Sanierung 2009KP 798.000,- €

Infos + Fotos unter: www.noethe-immobilien.de

Verbrauchsausweis, 196,8 kWh(m²a), E-Klasse: F, Gas, Bj. Gebäude 1925, Bj. Heizung 2009

Carsten Nöthe - Immobilienmakler / 06172 – 8987 250
Herren-von-Eppstein-Str. 18, 61350 Bad Homburg

100 m² Büro-/Praxisfläche
ab 01.01.2024
in Friedrichsdorf zu vermieten.
Gratis-Parkplätze.
Kontakt: C. Reimer
0151-58755975

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Kreis legt neue Mietobergrenzen fest

Hochtaunus (how). Alles wird teurer! Das ist eine Feststellung, die wohl jeder in den vergangenen zwei Jahren gemacht hat. Das betrifft natürlich auch die Wohnkosten. Der Hochtaunuskreis hat auf diese Entwicklung reagiert und neue Mietobergrenzen festgelegt. Der Begriff kennzeichnet im Sozialrecht den Betrag, der vom Amt maximal für eine Wohnung für Bezieher von Bürgergeld oder einer Grundsicherung bezahlt wird. In die Bewertung der Mietobergrenzen fließt neben dem Mietpreis selbst auch die Haushaltsgröße und die Personenzahl eines Haushalts ein sowie die sogenannten kalten Nebenkosten (Wasser, Kanal, Müll). Nicht darin enthalten sind die Heizkosten, die in tatsächlicher Höhe zusätzlich übernommen werden, es sei denn, es gibt Hinweise darauf, dass unverhältnismäßig gehiezt wurde. Der Hochtaunuskreis hat nun die Mietobergrenzen neu festgelegt und damit den Entwicklungen auf dem Wohnungsmarkt Rechnung getragen. Die neue Regelung ist zum 1. September in Kraft getreten. Die alten Mietobergrenzen, die seit dem 1. Januar 2021 gültig waren, sind dann hinfällig.

„Die Anpassung der Mietobergrenzen ist ein sich regelmäßig wiederholender Vorgang“, erklärt Kreisbeigeordnete Katrin Hechler. „Dies ist wichtig, um klare Regeln für alle Beteiligten zu haben, ob eine Wohnung von einem Bürgergeld-Empfänger oder Bezieher einer Grundsicherung angemietet werden kann oder nicht.“ Festgelegt wurde, dass für einen Ein-Personen-Haushalt eine Wohnfläche von bis zu 50 Quadratmetern angemessen ist. Für einen Zwei-Personen-Haushalt sind es 60 Quadratmeter, für einen Drei-Personen-Haushalt maximal 75 Quadratmeter. Für vier Personen sind maximal 87 Quadratmeter vorgesehen, für fünf Personen 99 Quadratmeter. Für jede weitere Person im Haushalt kommen noch einmal zwölf Quadratmeter hinzu. Damit die Mietobergrenzen auch ein realistisches Bild der Mieten im Taunus widerspiegeln, sind sie in solche für den Vordertaunus und solche für das Usinger Land unterteilt, da

die Mieten im Vordertaunus erheblich höher sind. Für den Vordertaunus wurde folgenden Mietobergrenzen festgelegt: Ein-Personen-Haushalt: 539 Euro (bislang 512 Euro), Zwei-Personen-Haushalt: 690 Euro (bislang 655 Euro), Drei-Personen-Haushalt: 819 Euro (bislang 778 Euro), Vier-Personen-Haushalt: 1042 Euro (bislang 990 Euro), Fünf-Personen-Haushalt: 1106 Euro (bislang 1050 Euro). Für jede weitere Person wird die Mietobergrenze um jeweils 134 Euro (bislang 127 Euro) angehoben. Für das Usinger Land wurden folgende Mietobergrenzen festgelegt: Ein-Personen-Haushalt: 466 Euro (bislang 443 Euro), Zwei-Personen-Haushalt: 538 Euro (bislang 511 Euro), Drei-Personen-Haushalt: 656 Euro (bislang 623 Euro), Vier-Personen-Haushalt: 849 Euro (bislang 806 Euro), Fünf-Personen-Haushalt: 881 Euro (bislang 837 Euro). Für jede weitere Person wird die Mietobergrenze um jeweils 106 Euro (bislang 101 Euro) angehoben. Die Mietobergrenzen sind bindend. Höhere Unterkunftskosten werden nur bei einer Neuantragstellung für eine Dauer von zwölf Monaten anerkannt, dann müssen die Unterkunftskosten von dem Betroffenen gesenkt werden. Eine weitere Ausnahme kommt über den Klimabonus zustande. Hier kann im Einzelfall eine höhere Nettokaltmiete berücksichtigt werden, wenn diese aufgrund einer energetischen Sanierung der Wohnung entstanden ist. Allerdings darf dann der Energieverbrauch in der sanierten Wohnung nicht mehr die Werte übersteigen, die in den Gebäudeeffizienzklassen A+ und A gemäß Energieeinsparverordnung vorgegeben sind. „Mit diesem Klimabonus möchte wir energetisch saniertes Wohnen fördern“, sagt Katrin Hechler. „Er soll aber auch verhindern, dass Bürgergeld-Empfänger oder Bezieher von Grundsicherung aus ihrer energetisch sanierten Wohnung herausgekündigt werden, weil durch die damit einhergehende Mieterhöhung, die vom Kreis festgelegte Mietobergrenze durchbrochen wird“, so Katrin Hechler.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

VON NUR EINEM FENSTER BIS ZUM GROSSPROJEKT ...
... wir fertigen für jedes Vorhaben.

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

MAZUR
FLIESENLEGER MEISTERBETRIEB

Fliesen u. Natursteinverlegung
Bäder • Balkone • Terrassen
Silikonguten erneuern
sauber, schnell u. termintreu
Telefon: 069 - 95 73 84 44
Mobil: 0177 - 480 36 12
info@mazur-fliesen.de
www.mazur-fliesen.de

Baggerarbeiten,
Rodungen,
Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Nordisch chic und natürlich

(DJD). Das nordische Lebensgefühl und der skandinavische Einrichtungsstil finden hierzulande immer mehr Fans. Das aus dem Dänischen stammende Wort „Hygge“ steht für diesen Trend, der mit natürlichen Materialien, hellen Farben und kuscheligen Textilien für Behaglichkeit sorgt. Nochmals unterstreichen lässt sich der Look mit der Wahl der passenden Pflanzen. Gut geeignet dafür ist beispielsweise die Samtheide Fluffy von Gardengirls. Flauschige Blätter und Blütenknospen sowie die außergewöhnliche silberne Farbe machen die Heide zu einem Hingucker in Innen- und Außenbereichen. Gleichzeitig ist die Heide sehr pflegeleicht und winterhart. Selbst geschnittene Triebe leuchten bis zum kommenden Frühjahr in der Farbe Silber. Auf www.gardengirls.de etwa finden sich viele Tipps zum Dekorieren.

Die dekorativen und pflegeleichten Pflanzen schaffen eine natürliche Atmosphäre. Foto: DJD/Gardengirls

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 • Bad Vilbel • Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 • 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19



Die Kunstwissenschaftlerin Ina Gille und ihr Mann, der Maler Sighard Gille, vor ihrem von ihm gemalten Porträt. Foto: fch

Die unbändige Lust auf Farbe mit Ironie gepaart

Bad Homburg (fch). „Gorbatschow war unsere große Hoffnung. Wir wollten eine andere Regierung haben, frei sein und reisen können“, blickt Sighard Gille auf die Zeit vor der Wiedervereinigung zurück. Er lief bei den Montagsdemonstrationen in Leipzig mit. Seine Frau Ina blieb zu Hause beim gemeinsamen Sohn. Niemand wusste, wie das Regime auf die anhaltenden Demonstrationen reagieren würde. Überwachung und Zensur waren allgegenwärtig, Kritik nicht erwünscht. Ein Beispiel für die Zensur war die IX. Dresdener Kunstausstellung. Einen Tag vor der Eröffnung am 2. Oktober 1982 klingelte bei seinem Nachbarn das Telefon. „Wir hatten keines“, sagt Gille. Er wurde aufgefordert, unverzüglich ins Dresdener Schloss zu kommen, wo die Werke von fast 1500 Künstlern präsentiert wurden. Er wurde von den Parteibonzen aus dem Ministerium für Kultur (VBK) aufgefordert, nur einen Teil seines aus einer Kombination von Bild und Skulptur bestehenden Werks „Gesellschaft mit Wächter“ zu zeigen. Die Skulptur des Wächters wurde als Ärgernis empfunden. Sie sei „ein Affront gegen unsere NVA und gegen unsere Staatssicherheit und sähe aus wie ein SS-Mann“ bemängelten die Veranstalter.

Ganz ohne Zensur

Der Künstler verzichtete auf die Teilnahme an der vorletzten Dresdener Kunstausstellung in der DDR. Zum Glück sind diese Zeiten vorbei. Zuletzt setzte sich Sighard Gille mit den Zuständen nach 1989 im Osten Deutschlands auf seinem Gemälde „Autokalypse“ auseinander. Kunstfreunde in Bad Homburg und Umgebung können in der Galerie Artlantis die Werke in der Ausstellung „Gesang vom Leben“ von Sighard Gille noch bis zum 22. Ok-

tober ohne vorherige Zensur sehen. Vorsitzender Hans Helmut Rupp, die 2. Vorsitzende Ulrike Lison-Zarski und die beiden Beiratsmitglieder Markus Elsner und Eckhard Gehrmann begrüßten zur Ausstellungseröffnung den Maler, Künstler, Fotografen und Professor für bildende Kunst und seine Frau, die Kunstwissenschaftlerin Ina Gille.

Zeichnungen und Plastiken

In der Galerie zu sehen sind 24 Gemälde sowie je zwei Zeichnungen und Bronzeplastiken von Sighard Gille. Der bekannte Maler gehört zur zweiten Generation der Malerei der Leipziger Schule. Oft wird er auch als einer der Väter der Neuen Leipziger Schule bezeichnet. Auch außerhalb der Kunstszene bekannt wurde der Künstler durch der Ausmalung der Foyerdecke des Leipziger Gewandhauses mit dem gigantischen rund 175 Quadratmeter großen Gemälde „Gesang vom Leben“. Hier wie in allen seinen anderen Werken setzt sich der inzwischen 82-Jährige kritisch-sachlich mit dem Leben, der Gesellschaft und Welt auseinander. Auf den ersten Blick ins Auge springt dem Betrachter der Bilder die unbändige Lust des Malers am großzügigen Umgang mit Farben, die er üppig aufträgt und die seinen Kompositionen enorme Leuchtkraft verleihen. Erst auf den zweiten Blick werden Ironie und Kritik an Themen wie der Mensch, das Menschliche, Liebe, Tod, Zeit, Zeitgeist oder Natur auf seinen detailreichen Bildern sichtbar.

Während der Coronapandemie entstand eine neue Werkreihe mit expressiven bis grotesken Clownsfiguren, von denen sieben in Bad Homburg zu sehen sind. Zurzeit malt er vor allem Landschaften. Die Natur dient ihm als „Reflexionsraum menschlichen Daseins“. Aus den leuchtenden Farben erhebt sich modellierte Natur. Viele dieser Landschaftsbilder sind im Havelland mitten in der Natur entstanden. Sighard Gille will auf ihnen „festhalten, was gefährdet ist und doch so wunderbar“. Kritik äußert sich auch hier im Detail. Auf einem der großformatigen Bilder ist eine abgestürzte Frau zu sehen. Sie ist Symbol „für den Niedergang unserer Kultur und Landes“. Seine kraftvollen Bilder, zu denen Porträts, großformatige Aktdarstellungen neben Alltagsszenen und Landschaften oder abstrakten Werke gehören, strahlen stets trotz aller Kritik oder Ironie Empathie aus. Der Maler gehört zu den Künstlern mit einem großen, vielseitigen und ambivalenten Werk. Viele von ihnen wie auch Skulpturen, Plastiken, Installationen wie „Auswildern“ mit 13 Figuren oder Fotografien entstehen in seinem großen Atelier auf einem ehemaligen Werksgelände in Leipzig. Für den Besuch der Bad Homburger Ausstellung wirbt der Künstler mit einem eigenwilligen Porträt der Rocksängerin Janis Joplin aus seiner Serie „Mundköpfe“, das er mit Ölfarben auf Sackleinwand malte.

! Begleitend zur Ausstellung in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, die zugleich die Jubiläumsausstellung zum 75. Bestehen des Künstlerbundes Taunus ist, gibt es ein vielseitiges Zusatzprogramm. Infos unter www.galerie-artlantis.de. Öffnungszeiten: freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 18 Uhr.



Dieses Werk gehört zu einer während der Coronapandemie entstandenen Bilderserie mit Clowns: Clown Dr. Eier. Foto: fch

Gesunde Kindheit mit Sport und Bewegung

Bad Homburg (js). Am Montag, rechtzeitig zu Beginn des neuen Schuljahrs, sind die ersten Kinder im Haus am Weidenring eingezogen. Kleine Kinder, die in ein paar Jahren auch Schulkinder sein werden. Jetzt sind es Krippenkinder zwischen eins und drei Jahren und Kindergartenkinder von drei bis sechs Jahren, die ersten beiden Gruppen in der neuen städtischen Kita am Südcampus, mit der accadis International School Bad Homburg gGmbH als Betreiber. Die Kita liegt in direkter Nachbarschaft zu weiteren accadis-Bildungseinrichtungen. Noch bevor die ersten Kinder in die frisch nach Holz duftenden Räume eingezogen sind, hatten Stadt und Betreiber Ende der vergangenen Woche zur Eröffnung mit feierlichem Durchschneiden eines roten Bandes eingeladen. Es war an Sozialdezernentin Lucia Lewalter-Schoor, die kurz vor Ende ihrer Amtszeit erstmals ein Band durchschneiden durfte, wie sie freudig bekannte. An ihrer Seite Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt mit der zweiten Schere, der Oberbürgermeister hatte einen anderen Termin. Vertreter der Träger-Gesellschaft hielten sich beim Scheren-Akt dezent zurück, accadis-Geschäftsführer Dr. Christoph Kexel oblag es, die Dankesworte an die Stadt zu richten und Blumensträuße an die wichtigen Damen zu überreichen, die das Projekt energisch vorangetrieben haben. Noch kein Jahr ist vergangen, seit sich die accadis International School Bad Homburg gGmbH im Wettbewerb um die Träger-

schaft der neuen städtischen Kita durchgesetzt hat, vor allem mit dem Konzept, das die drei Themen Sport, Bewegung und Gesundheit in den Vordergrund stellt. Mit gut ausgestattetem Bewegungsraum zusätzlich zu den Gruppenräumen, die alle auch über Differenzierungsräume verfügen, und einer großen Spiel- und Sportfläche als Outdoor-Bereich mit Blick auf weitere bunte accadis-Gebäude im Südcampus. Lewalter-Schoor nannte das Projekt, das unter Leitung von Anke Tena entwickelt wurde, einen „weiteren Meilenstein im ehrgeizigen Kindergartenprogramm der Stadt“, verwirklicht mit einem „starken Partner“, dessen „überzeugendes Konzept“ die Trägervielfalt in der Stadt bestens ergänze. Wie schon auf dem ehemaligen Vickers-Gelände mit der Kita „Gipfelstürmer“ kooperiert die Stadt mit einem privaten Träger, auch dort stehen Bewegungs- und Gesundheitsideen durch spezielle Ernährungskonzepte auf biologischer Basis im Mittelpunkt. Und wie im Schaberweg ist die Kindertagesstätte direkt in einem Wohnkomplex untergebracht, manche Kinder müssen wahrscheinlich nicht einmal das Gebäude verlassen, um zu ihrem Kita-Platz zu kommen. Bis März etwa soll die Einrichtung „aufgefüllt sein“, wie es am Rande hieß, dann wird es drei Krippen-Gruppen mit jeweils zwölf Kindern geben sowie drei Kita-Gruppen mit jeweils bis zu 25 Kindern. Die maximale Auslastung der noch namenlosen Kindertagesstätte am Weidenring beträgt 111 Kinder in den sechs Gruppen.



Das rote Band am Eingang der Kindertagesstätte „Südcampus“ ist durchschnitten, die Kinder können kommen. Gut haben sie das hingekriegt, Projektleiterin Anke Tena, Sozialdezernentin Lucia Lewalter-Schoor, Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt und die Leiterin der Kita, Isabelle Trabandt (v. l.). Beklatscht wird das erfolgreiche Ritual von accadis-Geschäftsführer Dr. Christoph Kexel. Foto: js

STELLENMARKT

Wir sind ein Bäckereibetrieb mit langer Tradition und suchen für unsere Filiale im TEGUT Bad Homburg, Vickers-Areal

flexible Bäckereiverkäufer m/w/d (Voll-/Teilzeit)

Verkaufserfahrung, Zuverlässigkeit sowie eine selbstständige und kundenorientierte Arbeitsweise setzen wir voraus.

Schaan GmbH + Co. KG
An der Rosenhelle 4a, 61138 Niederdorfelden
Bewerbungen bitte per E-Mail an: info@schaan.de

Schaan
Mein Bäcker
in 7. Generation seit 1810

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Bad Homburg gesucht,
flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen.

Wir suchen für einen tierlieben Haushalt auf dem Land...

Haushälterin / Ganztags
Tierlieb und gerne mit Kochkenntnissen.
Es steht eine großzügige Wohnung mit Garten zur Verfügung.

Sekretärin / Halbtags
Für leichte Arbeiten, einmal in der Woche.

Für Privat in Schmitten.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
T: 0172-6924103 oder mail@anzeige4me.com

AUKTIONSHAUS

Oberursel

Auktion am 25. 9. 2023
ab 18 Uhr

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40

FARZIAN Tel. 06172-763620

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Anzeigen Hotline: Tel. 06171/62880

Karten für Nicole-Konzert gewinnen



Im Rahmen ihrer Comeback-Tournee kommt Sängerin Nicole mit ihrem Programm „Ich bin zurück“ am Freitag, 29. September, um 20 Uhr ins Bad Homburger Kurtheater. „Ein bisschen Frieden“, „Flieg nicht so hoch, mein kleiner Freund“, „Papillon“, „Ein leises Lied“, „Mit dir vielleicht“, „Allein in Griechenland“ oder „Ich bin zurück“ – diese Hits von Nicole kennt wohl jeder. Nachdem sich die Sängerin für fast anderthalb Jahre aus der Öffentlichkeit zurückgezogen hatte, um sich mit aller Kraft dem Kampf gegen den Krebs zu widmen, meldet sie sich in diesem Herbst mit einer großen Tournee zurück. Unaufgeregt und nah am eigenen Leben gewährt sie Einblicke in ihr Dasein und ihre Weltsicht. Mit etwas Glück gibt es Karten für das Konzert von Nicole am Freitag, 29. September, zu gewinnen. Verlost werden 3 x 2 Tickets. Wer gewinnen möchte, muss bis Sonntag, 17. September, eine E-Mail mit dem Stichwort „Nicole“ an verlag@hochtaunusverlag.de schicken. Karten für das Konzert gibt es außerdem bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Foto: N. Georgiew

Die Uhrmacherei im Mittelpunkt

Hochtaunus (how). Am Sonntag, 17. September, von 11 bis 17 Uhr dreht sich im Hespark alles um das Thema Uhrmacherei. Die Uhrmacherschule, die Turmuhrenausstellung und die Uhrmacherwerkstatt haben ihre Türen geöffnet, und es gibt Vorführungen und Mitmachaktionen für Groß und Klein. Im Rathaus aus Ewersbach können Kinder mit Laubsäge und Sperrholz eine eigene Wanduhr herstellen. Übrigens: Die Turmuhrenausstellung feiert an diesem Tag ihr 25-jähriges Bestehen. Wer zum Gratulieren vorbeigehen möchte, ist willkommen. Zu sehen ist die Ausstellung seit 1998 im Haus aus Laubach am Marktplatz. Die dort gezeigten Exponate stammen hauptsächlich aus der Turmuhrsammlung von Franz Lorth aus Kelkheim-Fischbach. Insgesamt 37 Uhren aus den Jahren 1817 bis 1970 wurden für die Eröffnung der Ausstellung restauriert. Heute

sind im Haus aus Laubach und in der Werkstatt nebenan insgesamt 44 Uhren deutscher und ausländischer Hersteller zu sehen. 27 Werke sind funktionsfähig, vier Uhren haben Schlagwerke, die Glocken anschlagen. Einige der gezeigten Uhren sind in der Ausstellung so aufgestellt, dass sie in voller Betriebsbereitschaft vorgeführt werden können. Seit der Eröffnung betreuen ehrenamtliche Mitarbeiter die Ausstellung und zeigen interessierten Besuchern die Funktionsweise der Großuhren. Wer sich im Anschluss stärken möchte, kann sich im historischen Ambiente des Marktplatzes mit Köstlichkeiten von hessischen Erzeugern eindecken. Das vielseitige Angebot der Marktstände reicht von Wurst, Käse, Honig, Brot, Torten und Kuchen bis hin zu Wildspezialitäten, Konfitüren und Gewürzen. Dazu kommen saisonales Obst und Gemüse.

Fahrradcodierungen vor der Polizeistation

Hochtaunus (how). Die Polizei bietet am Freitag, 22. September, von 10 bis 14 Uhr vor der Polizeistation Bad Homburg, Saalburgstraße, Fahrradcodierungen an. Das Angebot ist kostenlos, lediglich ein Kaufbeleg oder sonstiger Eigentumsnachweis für das Fahrrad muss vorgelegt werden. Bei der Codierung wird eine Nummer in den Rahmen des Fahrrads eingeschlagen. Das Codieren von Carbonrahmen oder anderen speziellen Rahmen ist daher aufgrund der Materialeigenschaften leider nicht möglich. Dieser Code ermöglicht der Polizei, den rechtmäßigen Besitzer gestohlener Räder ausfindig zu machen. Ein Aufkleber lässt erkennen, dass das Rad codiert ist, und soll Diebe abschrecken. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung notwendig per E-Mail an svo.pst-bad-homburg.ppwh@polizei.hessen.de. Es wird empfohlen, vor dem Besuch der Aktion zu Hause die Rahmennummer des Rads mit der Nummer auf der Rechnung abzugleichen, da diese erfahrungsgemäß oft nicht übereinstimmen und eine Codierung dann nicht stattfinden kann, rät die Polizei.

Auf dem Flohmarkt nach Schätzen stöbern

Bad Homburg (hw). In Ober-Erlenbach findet am Samstag, 16., und Sonntag, 17. September, ein Haus- und Hofflohmärkte der Gruppe „Wir sind Ober-Erlenbach“ statt. Ab 10 Uhr können Bewohner und Gäste überall im Ort stöbern und nach besonderen Schätzen Ausschau halten. Ein festes Ende ist an beiden Tagen nicht geplant. Da es sich um einen ehrenamtlich organisierten Flohmarkt handelt, gibt es keine Standgebühren oder engen zeitlichen Fristen für Auf- und Abbau. Bei diesem Markt soll ein entspanntes Miteinander und der Kontakt zu den Nachbarn im Vordergrund stehen. Es sei viel mehr „eine Reise in den Charme des Dorfes, bei dem man auch mal in Ruhe gemeinsam eine Tasse Kaffee trinken kann“. Auch das Thema Nachhaltigkeit spielt beim Flohmarkt eine wichtige Rolle. Durch den Kauf von gebrauchten Gegenständen wird Abfall reduziert. Für Kinder wird es auf dem Parkplatz im Ahlweg eine spezielle Flohmarkt-Ecke geben. Dort können die Kids untereinander Spielsachen tauschen und handeln. Die Kernzeit ist von 10 bis 15 Uhr angesetzt. Es gibt Waffeln und Kuchen.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

ALTE OPER
FRANKFURT

ORCHESTRE
PHILHARMONIQUE
DE RADIO FRANCE

MIKKO FRANCK Leitung
SOL GABETTA Violoncello

SO
29
OKT

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

SAISONERÖFFNUNG
Staatskapelle Dresden
Leitung: Christian Thielemann
Alte Oper Frankfurt
14.09.2023, 20.00 Uhr ab 36,00 €

Polizeichor Frankfurt
Programm HAYDN Die Schöpfung
Alte Oper Frankfurt
16.09.2023, 20.00 Uhr, ab 25,00 €

**1. Sonntagskonzert +
1. Montagskonzert 2023/2024**
Alte Oper Frankfurt
17.09.2023, 11.00 Uhr +
18.09.2023 20.00 Uhr ab 26,00 €

Chopin Pur
Vladimir Mogilevsky, Klavier
Alte Oper Frankfurt
22.09.2023, 20.00 Uhr ab 46,40 €

Gilberto Gil - Live 2023
Alte Oper Frankfurt
03.10.2023, 20.00 Uhr, ab 61,15 €

Barrelhouse Jazzparty 2023
"Forever new!" - 70 Jahre Barrelhouse Jazzband
Alte Oper Frankfurt
21.10.2023, 20.00 Uhr, ab 39,00 €

**ORCHESTRE PHILHARMONIQUE
DE RADIO FRANCE**
Mikko Franck, Leitung
Sol Gabetta, Violoncello
Alte Oper Frankfurt
29.10.2023, 19.00 Uhr ab 29,00 €

ADAC Weihnachtskonzert 2023
Festliche Weihnachtsreise um die Welt
Alte Oper Frankfurt
03.12.2023, 17.00 Uhr, ab 22,00 €

KU'DAMM 56 - DAS MUSICAL
Das mitreißende Musical nach der ZDF-Erfolgsserie
Alte Oper Frankfurt
20.12.2023 - 07.01.2024,
14.30 Uhr & 19.30 Uhr, ab 67,40 €

STOMP
Der wild wummernde Spaß kommt zurück!
Alte Oper Frankfurt
09.01. - 13.01.2024, 19.30 Uhr, ab 37,40 €

HOLIDAY ON ICE - NO LIMITS
Festhalle Frankfurt
10.01.2024 - 14.01.2024,
div. Termine ab 33,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

„Die Modernisierung meiner Mutter“
Stadttheater Oberursel
Stadthalle Oberursel
17.09.2023, 20.00 Uhr 16,00 €

Die Bibliothek des Zufalls
Improvisationstheater
Alte Wache Oberstedten
22.09.2023, 20.00 Uhr 19,70 €

Die Elenden
Musical
Gymnasium Oberursel - Neue Aula
22.09., 24.09., 29.09. und 30.09. ab 12,70 €

Drei Tenöre - Drei Freunde
Herbstkonzert „Alles über die Liebe“
Stadthalle Oberursel
30.09.2023, 20.00 Uhr, ab 29,50 €

Mama ohne Plan
Comedy mit Marie-Anjes Lumpp
Alte Wache Oberstedten
12.10.2023, 20.00 Uhr, ab 19,70 €

Intermusicale
Stadthalle Oberursel
15.10.2023, 17.00 Uhr ab 24,00 €

Kammermusikabend
Pro Musica Oberursel
Stadthalle Oberursel
12.11.2023, 17.00 Uhr ab 24,00 €

Gute alte Weihnachtszeit
Erzähler Michael Quast - Piano Angela Schmidt - Bariton Gero Bachon
Oberursel, Christuskirche
03.12.2023, 16.00 Uhr 25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

**„Tee mit Zimt -
oder: Wie töte ich meinen Regisseur?“**
Kurtheater Bad Homburg
16.09-19.09.2023, 20 Uhr ab 17,50 €

**Da-Da-Da-Der Märchenprinz -
Hit-Revue der 80er**
Kurhaus Bad Homburg Äppelwoi-Theater
16.09 - 25.11.2023 immer freitags 20.00 Uhr 22,50 €

Naturally 7
N7@The Movies
Kurtheater Bad Homburg
22.09.2023, 20.00 Uhr ab 40,60 €

Nicole - Ich bin zurück Tour 2023
Kurtheater Bad Homburg
29.09.2023, 20.00 Uhr ab 45,10 €

Jugend ohne Gott
Live-Hörspiel-Performance nach dem Roman von Ödön von Horváth
Kurtheater Bad Homburg
04.10.2023, 20.00 Uhr, ab 25,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2023/2024
1. Orchesterkonzert - Eröffnungskonzert
Schlosskirche im Landgrafenschloss
06.10.2023, 19.30 Uhr ab 18,00 €

BADESALZ
Kaksi Dudes
Kurtheater Bad Homburg
12.10.2023+13.10.2023, 20.00 Uhr ab 30,25 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2023/2024
1. Kammerkonzert
Schlosskirche im Landgrafenschloss
13.10.2023, 19.30 Uhr ab 22,00 €

Madame Butterfly
National Opera and Ballet Theatre Kharkiv, Ukraine
Kurtheater Bad Homburg
21.10.2023, 19.30 Uhr ab 64,00 €

Die letzten ihrer Art
von Douglas Adams mit Adele Neuhauser
& Edi Nulz Trio
Kurtheater Bad Homburg
09.11.2023, 20.00 Uhr ab 30,00 €

Angelika Milster - Milster singt Musical
Kurtheater Bad Homburg
18.11.2023, 20.00 Uhr ab 42,75 €

Eva Mattes & Etta Scollo
14. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2023
Steigenberger Hotel - Festsaal
19.11.2023, 17.00 Uhr ab 58,85 €

Alfons - Wo kommen wir her?
Wo gehen wir hin? Und gibt es dort genug Parkplätze
Kurtheater Bad Homburg
21.11.2023, 20.00 Uhr ab 28,90 €

The Tribute Show
ABBA today
Kurtheater Bad Homburg
25.11.2023, 20.00 Uhr ab 47,90 €

Bodo Wartke
König Ödipus
Kurtheater Bad Homburg
05.12.2023, 20.00 Uhr ab 35,90 €

Tarzan - das Musical
Das Highlight für die ganze Familie!
Kurtheater Bad Homburg
09.12.2023, 15.00 Uhr ab 25,00 €

**Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich**



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr